

Allianz Gruppe 1. Quartal 2011

Oliver Bäte,
Vorstand Allianz SE

Telefonkonferenz mit
Journalisten, 12. Mai 2011

Allianz 

1

Allianz Gruppe
1. Quartal 2011

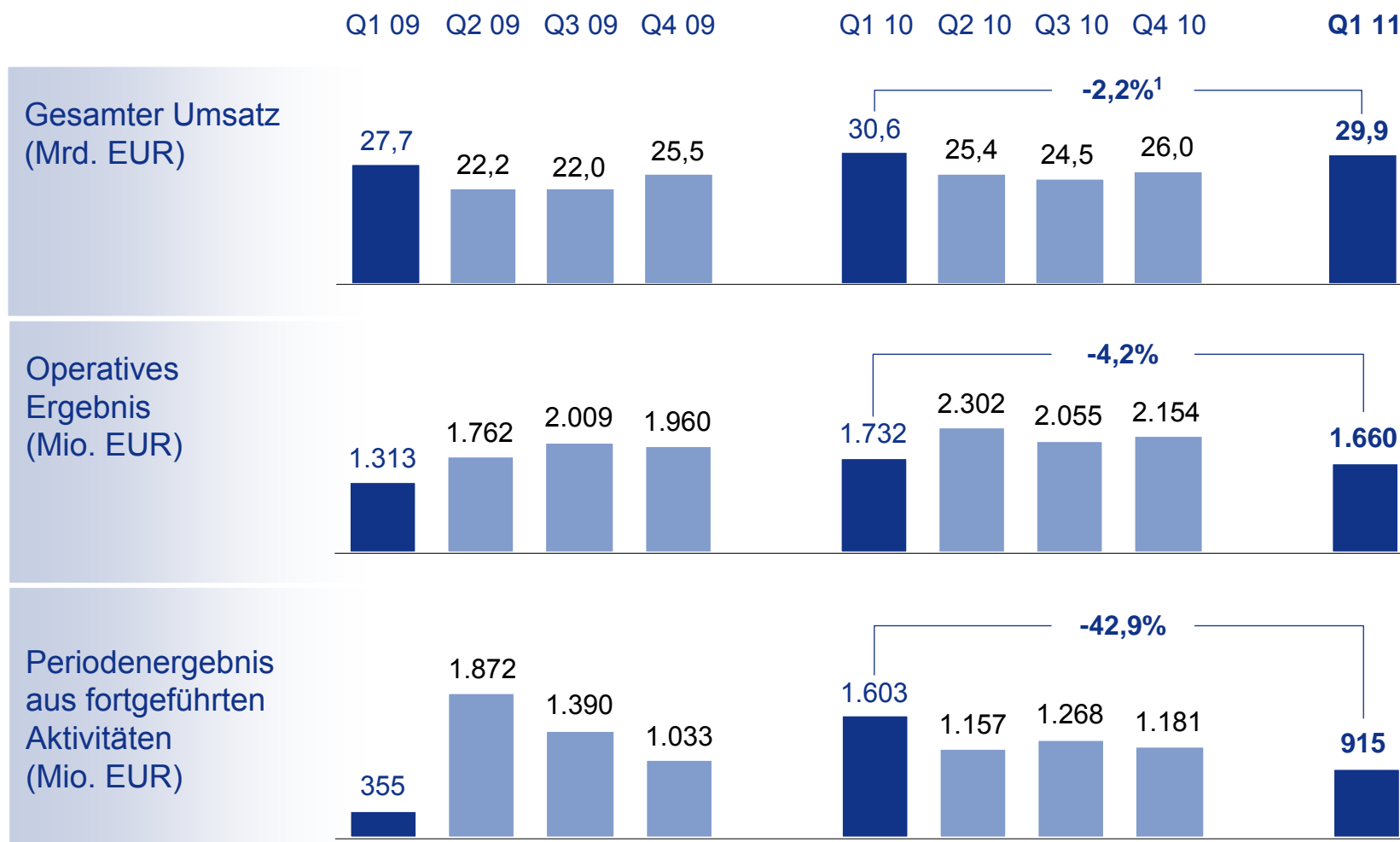
- 1** Highlights
- 2** Gruppe
- 3** Schaden-Unfall
- 4** Leben/Kranken
- 5** Asset Management
- 6** Zusammenfassung
- 7** Zusatzinformationen
- 8** Fachbegriffe

Allianz: Erstes Quartal 2011



- Umsatz mit 29,9 Mrd. EUR auf hohem Niveau
- Operatives Ergebnis von 1,7 Mrd. EUR trotz hoher Schäden durch Naturkatastrophen
- Quartalsergebnis von 915 Mio. EUR, bedingt durch niedrigeres nicht-operatives Ergebnis und zeitweise höhere Steuerquote
- Weiterhin starke Kapitalposition

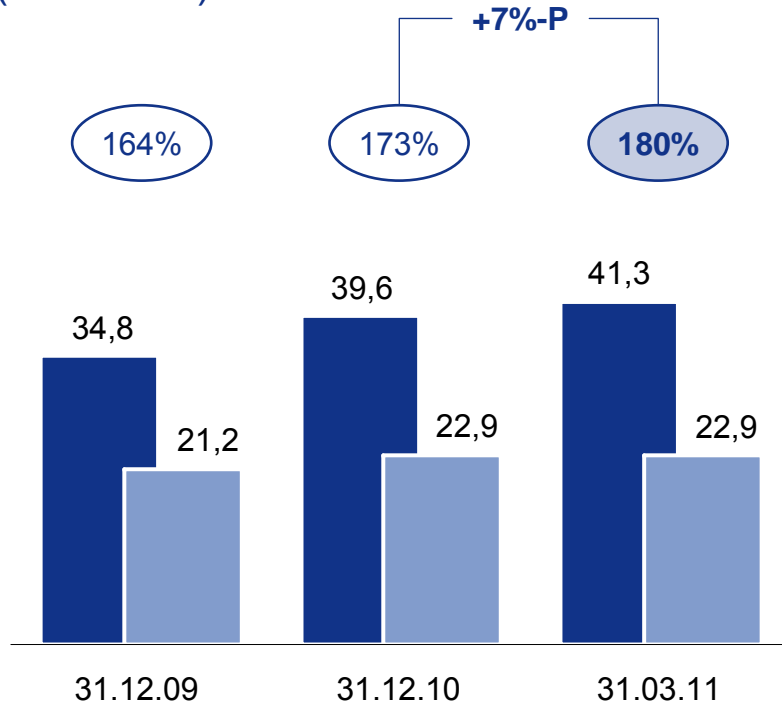
Übersicht Quartalsergebnisse



1) Internes Wachstum -3,6%, angepasst um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte

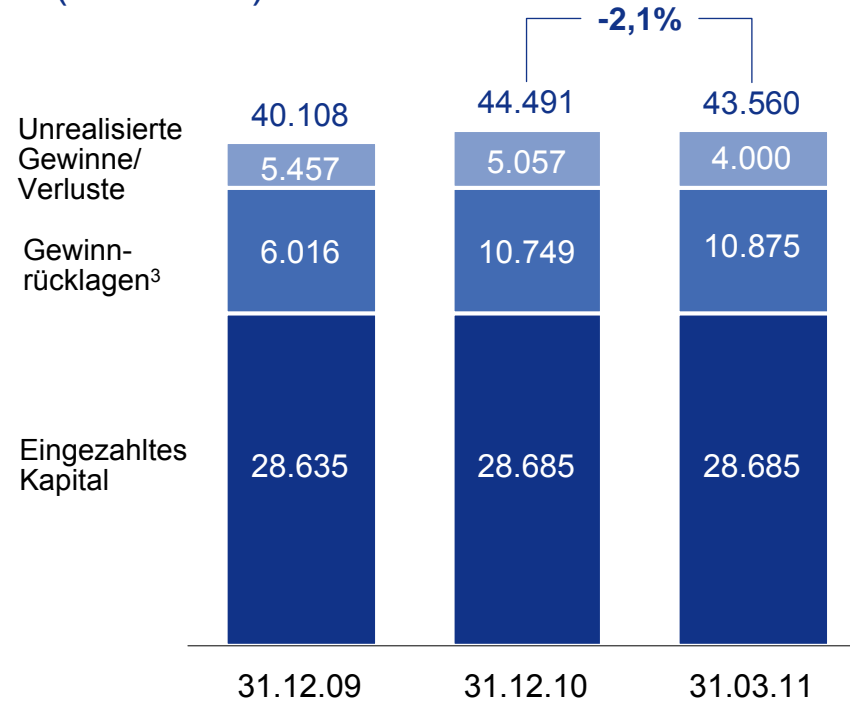
Solide Kapitalausstattung

Finanzkonglomerate-Solvabilität¹
(Mrd. EUR)



■ Verfügbare Eigenmittel ○ Solvabilitätsquote
■ Anforderung

Eigenkapital²
(Mio. EUR)



1) Beinhaltet pro-forma außerbilanzielle Bewertungsreserven (31.12.09: 2,0 Mrd. EUR, 31.12.10: 2,1 Mrd. EUR, 31.12.10: 2,1 Mrd. EUR)
Ohne außerbilanzielle Bewertungsreserven beläuft sich die Solvabilitätsquote am 31.12.09 auf 155%, am 31.12.10 auf 164% und am 31.03.11 auf 171%.

2) Ohne Anteile anderer Gesellschafter (31.12.09: 2.121 Mio. EUR, 31.12.10: 2.071 Mio. EUR, 31.03.11: 2.055 Mio. EUR)

3) Einschließlich Wechselkurseffekte

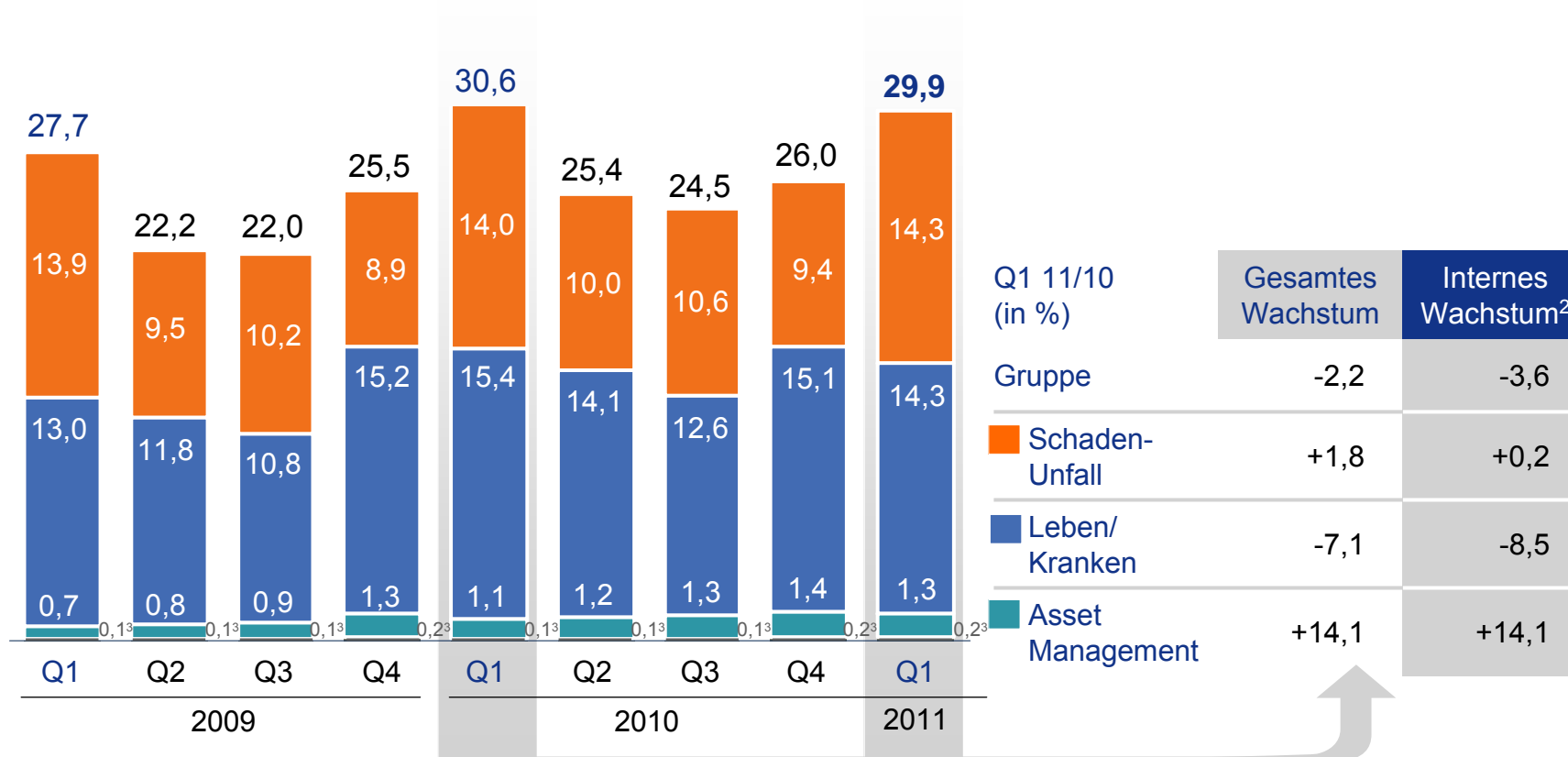
2

Allianz Gruppe
1. Quartal 2011

- 1 Highlights
- 2 Gruppe**
- 3 Schaden-Unfall
- 4 Leben/Kranken
- 5 Asset Management
- 6 Zusammenfassung
- 7 Zusatzinformationen
- 8 Fachbegriffe

Hoher Gesamtumsatz von 29,9 Mrd. EUR

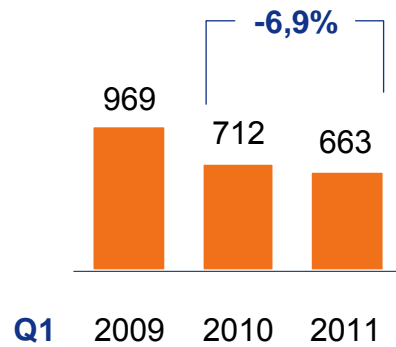
Gesamter Umsatz¹ (Mrd. EUR)



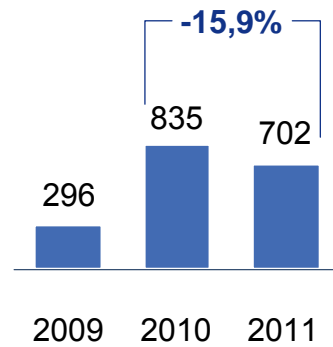
- 1) Der Umsatz umfasst die gesamten Bruttobeitragseinnahmen im Schaden-Unfall- sowie im Lebens- und Krankenversicherungsgeschäft, die operativen Erträge aus dem Asset-Management-Geschäft und den gesamten Umsatz aus Corporate und Sonstiges (Bankgeschäft). Alle Segmentdaten sind auf Segmentebene konsolidiert. Daten für die Gruppe sind vollkonsolidiert.
- 2) Angepasst um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte. Gesamt- und internes Wachstum auf Segmentebene auf Basis konsolidierter Segmentdaten. Gesamt- und internes Wachstum für den gesamten Umsatz basieren auf vollkonsolidierten Daten.
- 3) Entspricht Gesamtumsatz im Bankgeschäft (für jedes Quartal); internes Wachstum für das erste Quartal 2011 bei +20,8%.

Operatives Ergebnis von 1,7 Mrd. EUR (Mio. EUR)

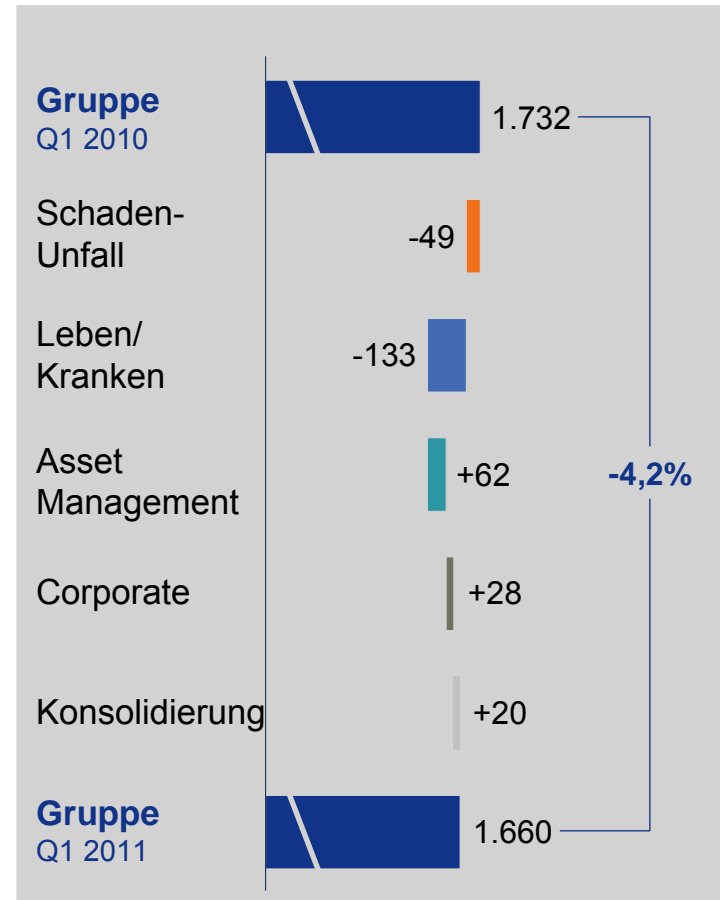
Schaden-Unfall



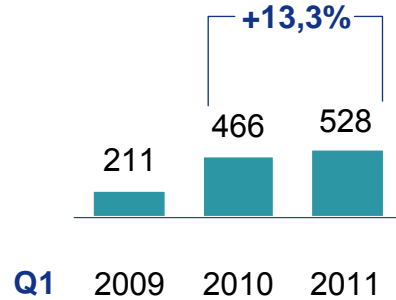
Leben/Kranken



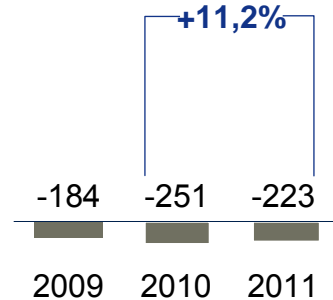
Δ Q1 11/10



Asset Management



Corporate und Sonstiges



Nicht-operatives Ergebnis (Mio. EUR)

	Q1 09	Q1 10	Q1 11	Δ 11/10
Realisierte Gewinne/ Verluste, Abschreibungen auf Finanzanlagen (netto)	-498	711	303	-408
Zinsaufwand für Fremdfinanzierung	-238	-222	-225	-3
Vollkonsolidierte Private-Equity- Investments (netto)	-56	-37	-19	+18
Restrukturierungs- aufwendungen	-63	-47	-2	+45
Akquisitionsbedingte Aufwendungen	-9	-198	-101	+97
Sonstige nicht-operative Aufwendungen	-104	66	-118	-184
Davon: Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-4	-17	-22	-5
Zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva	-100	83	-96	-179
Reklassifizierung von Steuergutschriften	-6	-14	-12	+2
Nicht-operatives Ergebnis	-974	259	-174	-433

	Q1 10	Q1 11
Realisierte Gewinne/ Verluste	763	386
- Aktien	653	216
- Festverzinsliche Wertpapiere	79	112
- Immobilien	31	58
Wertberichtigungen (netto)	-52	-83
- Aktien	3	-66
- Festverzinsliche Wertpapiere	-54	-6
- Immobilien	-1	-11
Gesamt	711	303
Bestand nicht- realisierter Gewinne/ Verluste aus Aktien ¹	3,6 Mrd.	3,2 Mrd.
Bestand nicht- realisierter Gewinne/ Verluste aus festverzinslichen Wertpapieren ¹	3,2 Mrd.	1,5 Mrd.

1) Bilanzierte nicht-realisierte Gewinne und Verluste, nach Steuern, Anteile anderer Gesellschafter und Gewinnbeteiligung von Versicherungsnehmern, ohne Schattenbilanzierung.

Quartalsüberschuss (Mio. EUR)

	Q1 09	Q1 10	Q1 11	Δ 11/10
Operatives Ergebnis	1.313	1.732	1.660	-72
Nicht-operatives Ergebnis	-974	259	-174	-433
Ergebnis vor Steuern	339	1.991	1.486	-505
Steuern	16	-388	-571	-183
Periodenüberschuss aus fortgef. Aktivitäten	355	1.603	915	-688
Nicht-fortgeführte Aktivitäten	-395	0	0	+0
Quartalsüberschuss	-40	1.603	915	-688
Anteile anderer Gesellschafter	0	38	58	+20
Quartalsüberschuss bereinigt um Anteile anderer Gesellschafter	-40	1.565	857	-708

3

Allianz Gruppe
1. Quartal 2011

- 1 Highlights
- 2 Gruppe
- 3 Schaden-Unfall**
- 4 Leben/Kranken
- 5 Asset Management
- 6 Zusammenfassung
- 7 Zusatzinformationen
- 8 Fachbegriffe

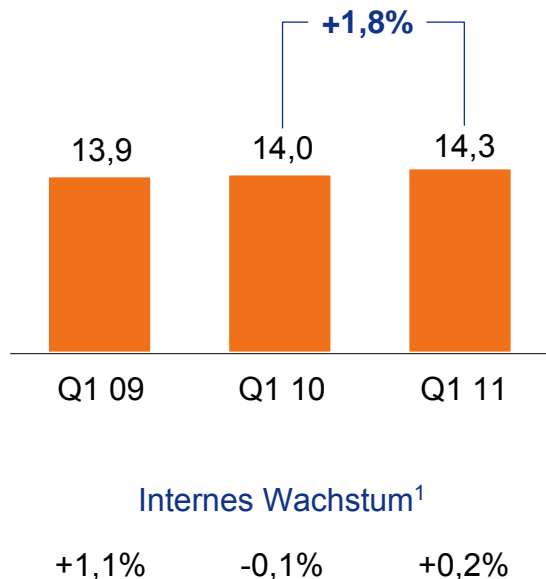
Schaden-Unfall: Hohe Schäden durch Naturkatastrophen



- Umsatz steigt um 1,8 Prozent auf 14,3 Mrd. EUR
- Operatives Ergebnis sinkt um 6,9 Prozent auf 663 Mio. EUR
- Schaden-Kosten-Quote von 101,3 Prozent
- Schäden durch Naturkatastrophen in Höhe von 737 Mio. EUR entsprechen 7,6 Prozentpunkte in der Schaden-Kosten-Quote

Umsatz steigt auf 14,3 Mrd. EUR

Umsatz (Mrd. EUR)



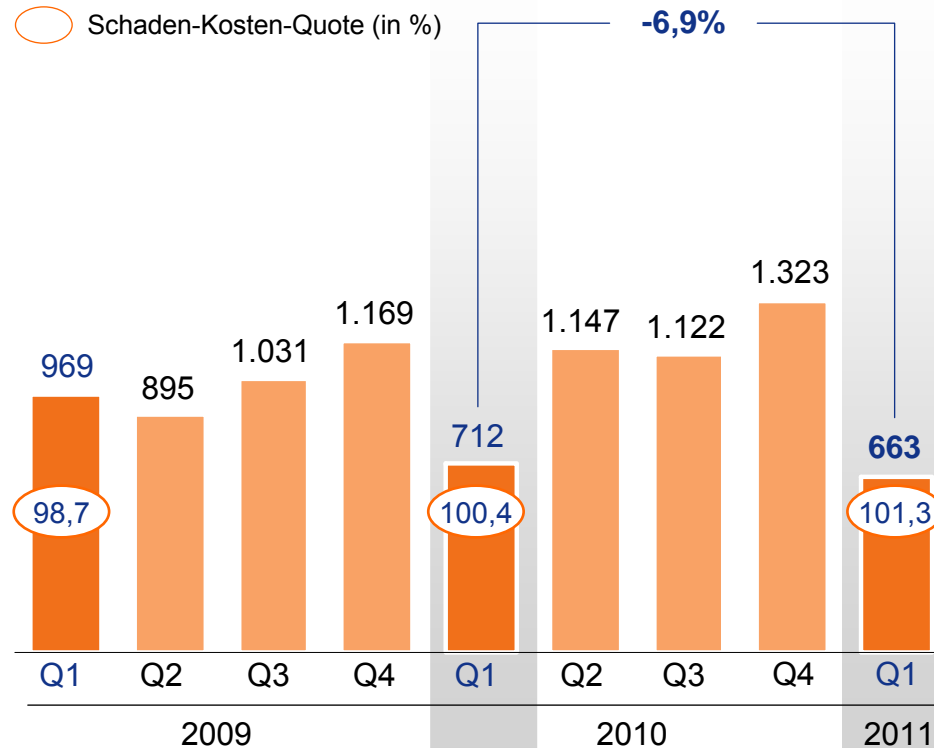
Wachstum Q1 11 ergibt sich aus Nettoergebnis höherer Preise (+0,8%) und geringerem (-0,6%) Volumen

Umsätze ausgewählter OEs (Mio. EUR)		Q1 09	Q1 10	Q1 11	Δ11/10 ¹
Deutschsprachige Länder	Deutschland	4.034	3.900	3.864	-0,8%
	Schweiz	833	864	913	+0,5%
	Frankreich	1.170	1.146	1.138	-0,7%
Europa einschl. Südamerika	Italien	1.003	945	939	-0,6%
	Spanien	658	637	632	+0,2%
	Südamerika	258	333	497	+38,7%
Global Insurance Lines & Anglomärkte	Rückversicherung	1.484	1.648	1.450	-12,0%
	AGCS	1.271	1.381	1.431	+1,5%
	UK	433	463	519	+8,0%
	Kreditversicherung	531	512	535	+4,5%
	Australien	327	440	542	+6,8%
Wachstumsmärkte NAFTA Märkte	CEE	728	782	774	-1,8%
	Asien-Pazifik	126	122	132	+17,5%
	USA	788	638	605	-2,9%

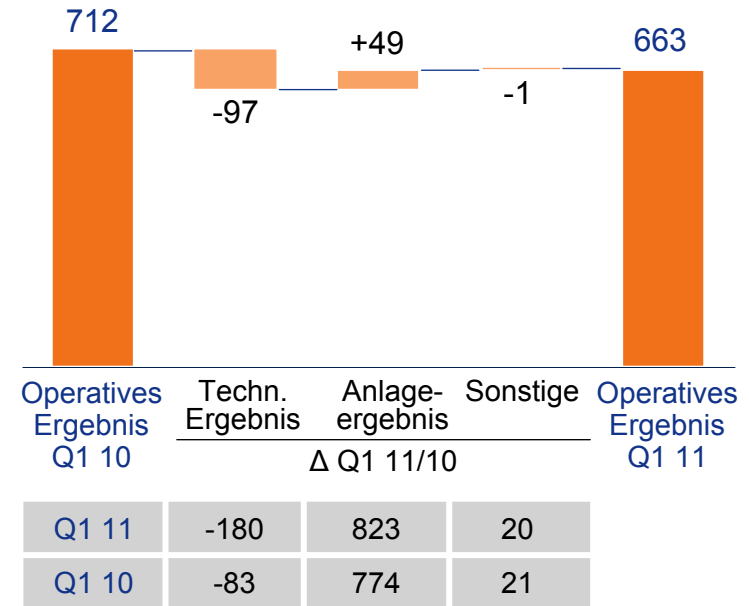
1) Wachstumsszahlen beziehen sich auf internes Wachstum (angepasst um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte).

Operatives Ergebnis von 663 Mio. EUR

Entwicklung operatives Ergebnis (Mio. EUR)

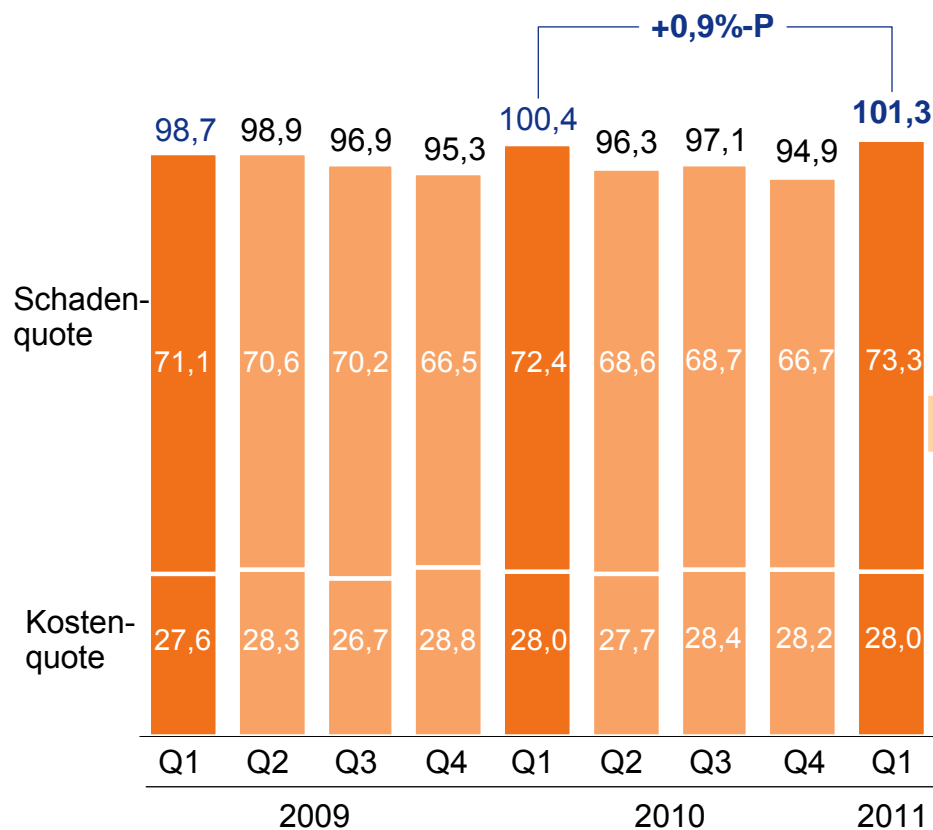


Ergebniskomponenten (Mio. EUR)



Schaden-Kosten-Quote von 101,3 Prozent

(in %)



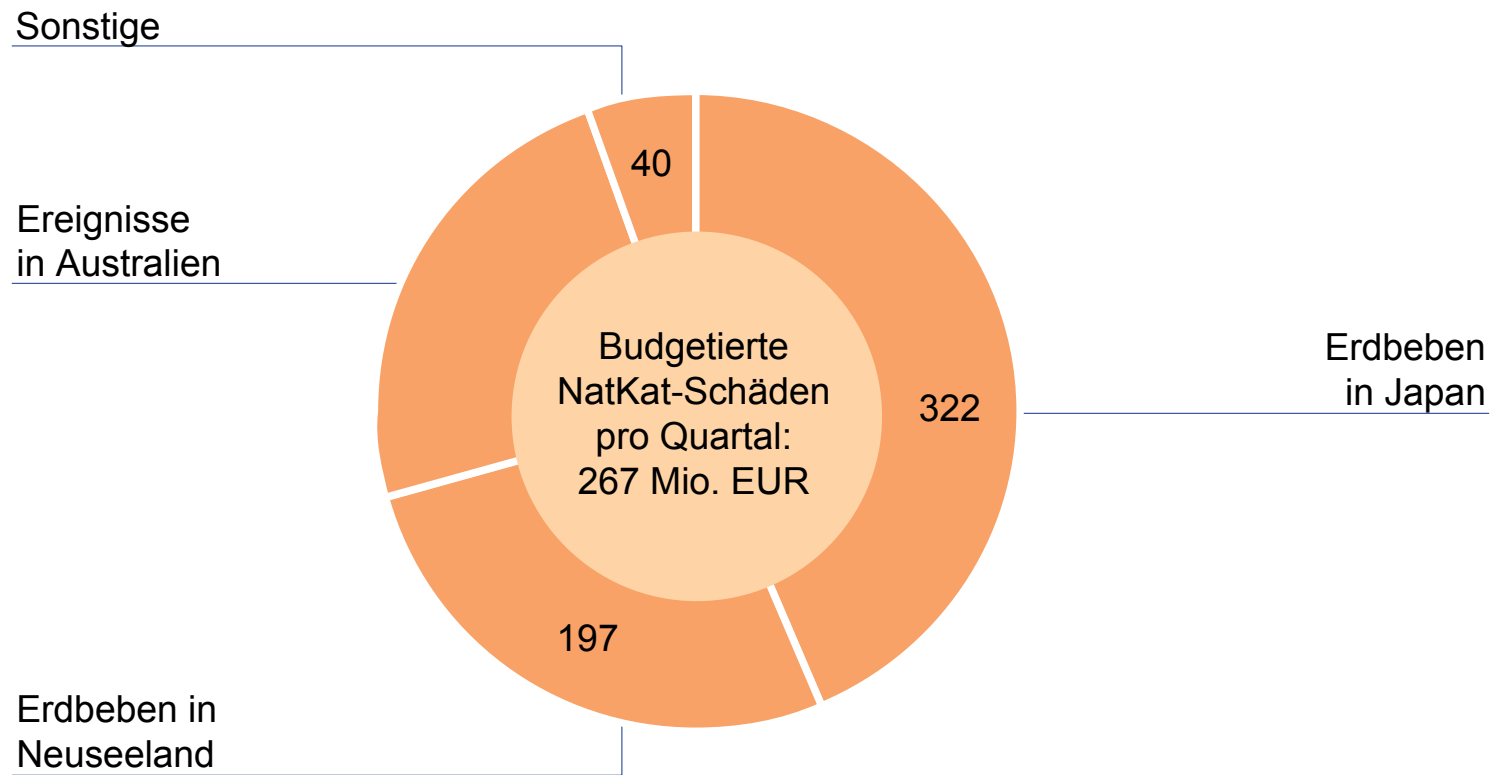
Schaden-Kosten-Quote (ausgew. OEs)		Q1 09	Q1 10	Q1 11	Einfluss NatKat Q1 11
Deutsch-sprachige Länder	Deutschland ¹	94,8	99,8	98,5	1,2%-P
	Schweiz	93,6	95,8	93,6	
Europa inkl. Südamerika	Frankreich	114,0	106,8	97,7	
	Italien	99,0	101,2	97,9	
	Spanien	89,7	89,3	88,7	
	Südamerika	100,3	98,0	96,5	
Global Insurance Lines & Anglomärkte	Rückversicherung	105,8	108,8	142,5	66,8%-P
	AGCS	83,9	92,3	103,2	19,5%-P
	UK	96,0	96,5	97,1	
	Kreditversicherung	114,6	91,7	77,6	
	Australien	106,3	110,3	109,5	13,2%-P
Wachstums-märkte	CEE	94,7	96,0	95,6	
	Asien-Pazifik	99,5	91,3	88,2	
NAFTA Märkte	USA	98,4	106,7	102,4	1,1%-P

1) Nettoveränderung der Reserven bezogen auf die Sparkomponente des UBR-Geschäfts ist seit Q3 2009 in den Schadenaufwendungen enthalten. Vorangehende Perioden wurden rückwirkend nicht angepasst.

Hohe Schäden durch Naturkatastrophen von 737 Mio. EUR

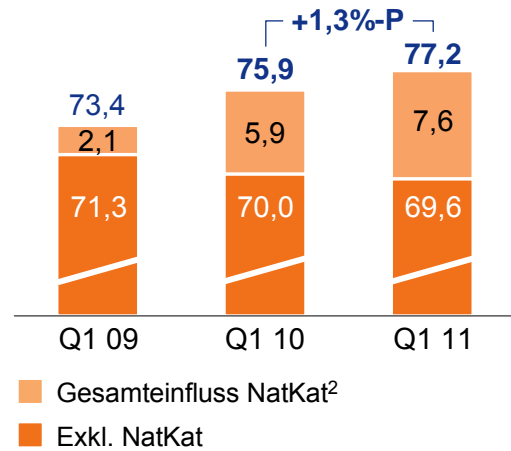
(Mio. EUR)

NatKat-Einfluss von 737 Mio. EUR

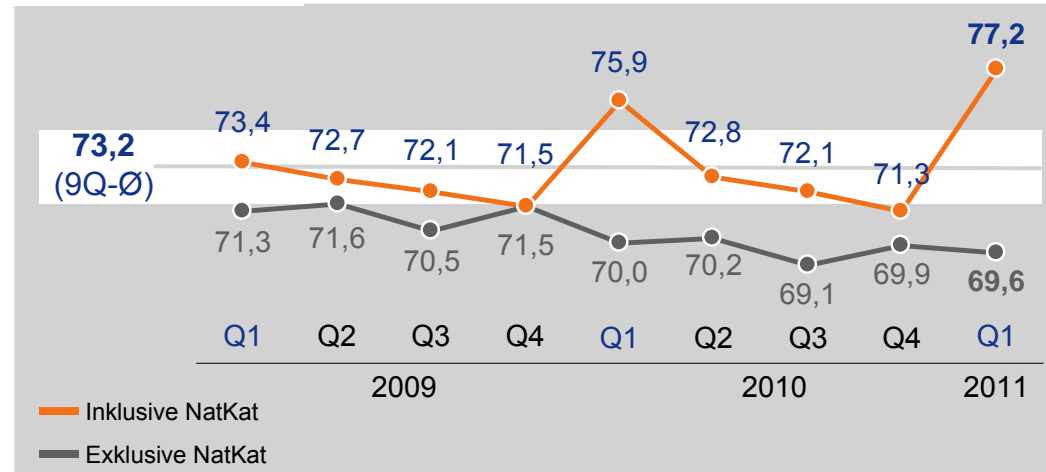


Schadenquote¹ ohne Naturkatastrophen von 69,6 Prozent (in %)

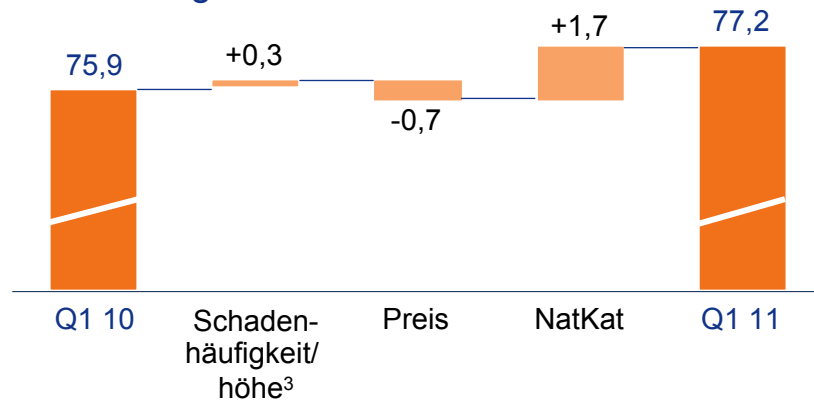
Einfluss von Naturkatastrophen



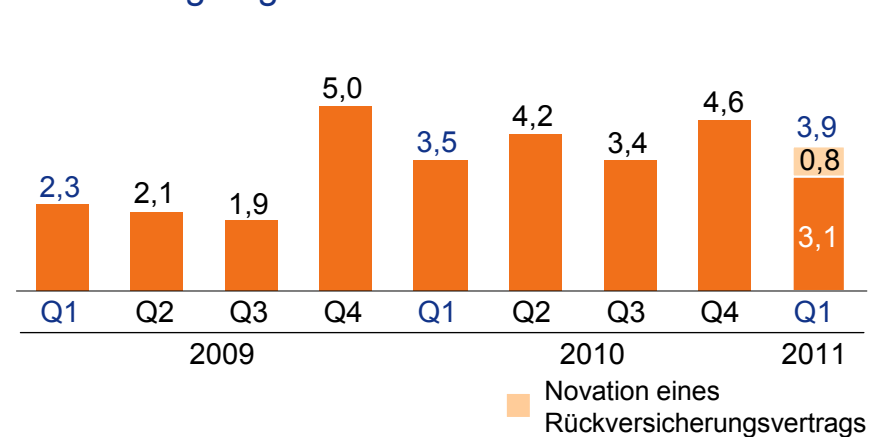
Überblick über 9 Quartale



Entwicklung Q1 2011/2010



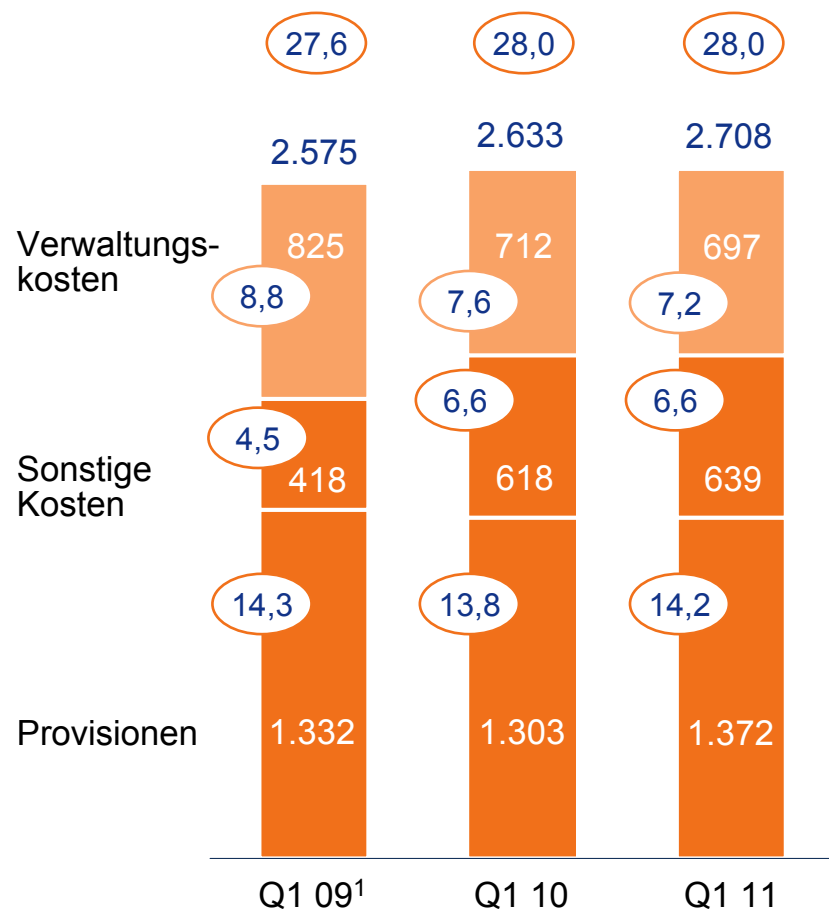
Abwicklungsergebnis⁴



1) Auf das Schadenjahr bezogene Schadenquote
 2) NatKat-Kosten: Q1 2009: 0,2 Mrd. EUR; Q1 2010: 0,6 Mrd. EUR und Q1 2011: 0,7 Mrd. EUR
 3) Berücksichtigt Großschäden, Rückversicherung, Kreditversicherung
 4) Positive Werte stehen für positives Abwicklungsergebnis; Abwicklungsergebnis berechnet als Abwicklungsergebnis in Prozent der verdienten Nettoprämien.

Kostenquote stabil (Mio. EUR)

○ in % der Nettobeiträge

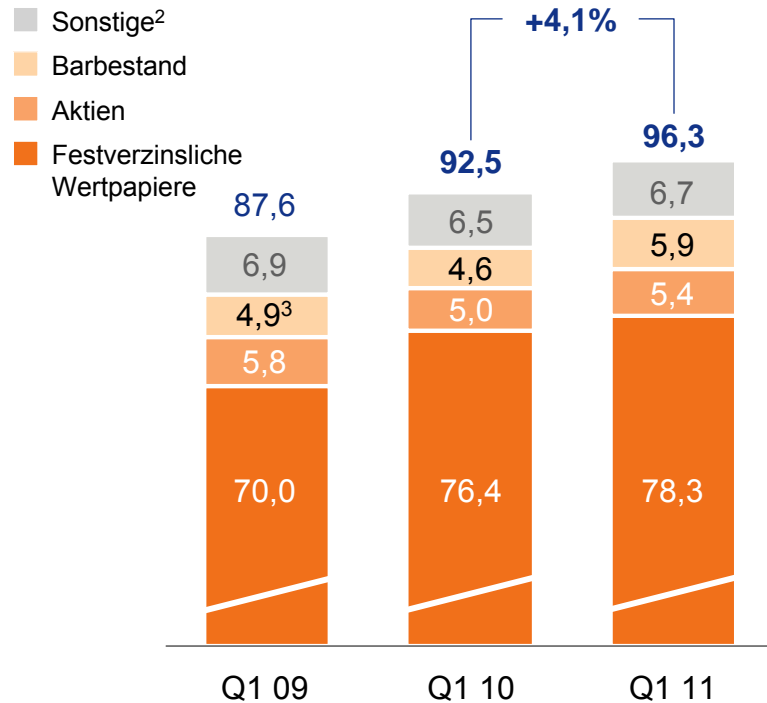


- Ohne Sondereinflüsse Produktivität stabil
- Gesamte Kosten steigen um +75 Mio. EUR, davon:
 - Wechselkurseffekte von +47 Mio. EUR
 - Einmaleffekte von +13 Mio. EUR, z.B.
 - Geänderte Struktur der Rückversicherung 2010 (+43 Mio. EUR)
 - Schweiz: Zentralisierung von Back-Office-Funktionen 2010 (-22 Mio. EUR)
- Wiederkehrende Position: Ungarn –Krisensteuer für Finanzinstitute (+7 Mio. EUR)

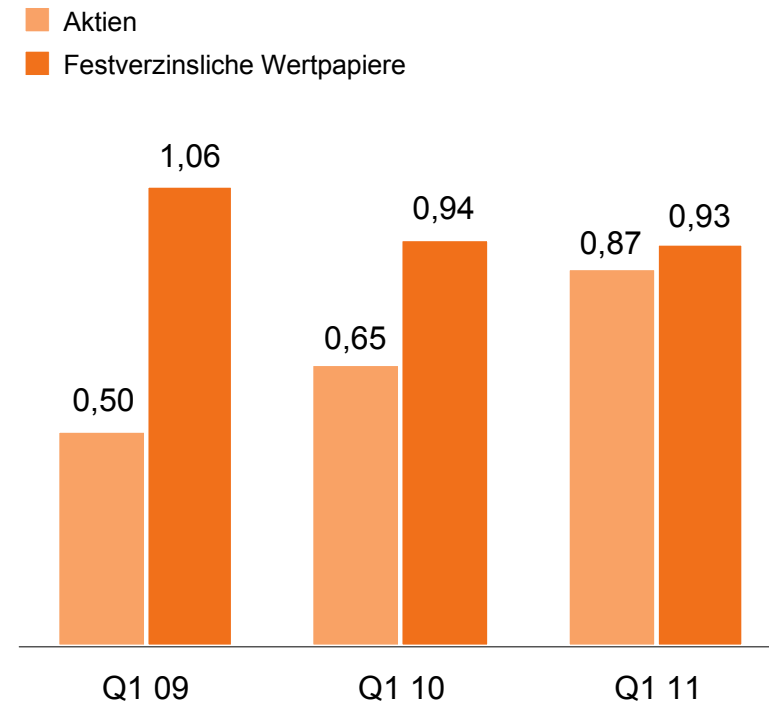
1) Aufgliederung der Kosten wurde 2010 verfeinert. Vorangehende Jahre wurden rückwirkend nicht angepasst.

Investment-Portfolio auf 96 Mrd. EUR gewachsen

Durchschnittliche Anlagebasis¹
(Mrd. EUR)



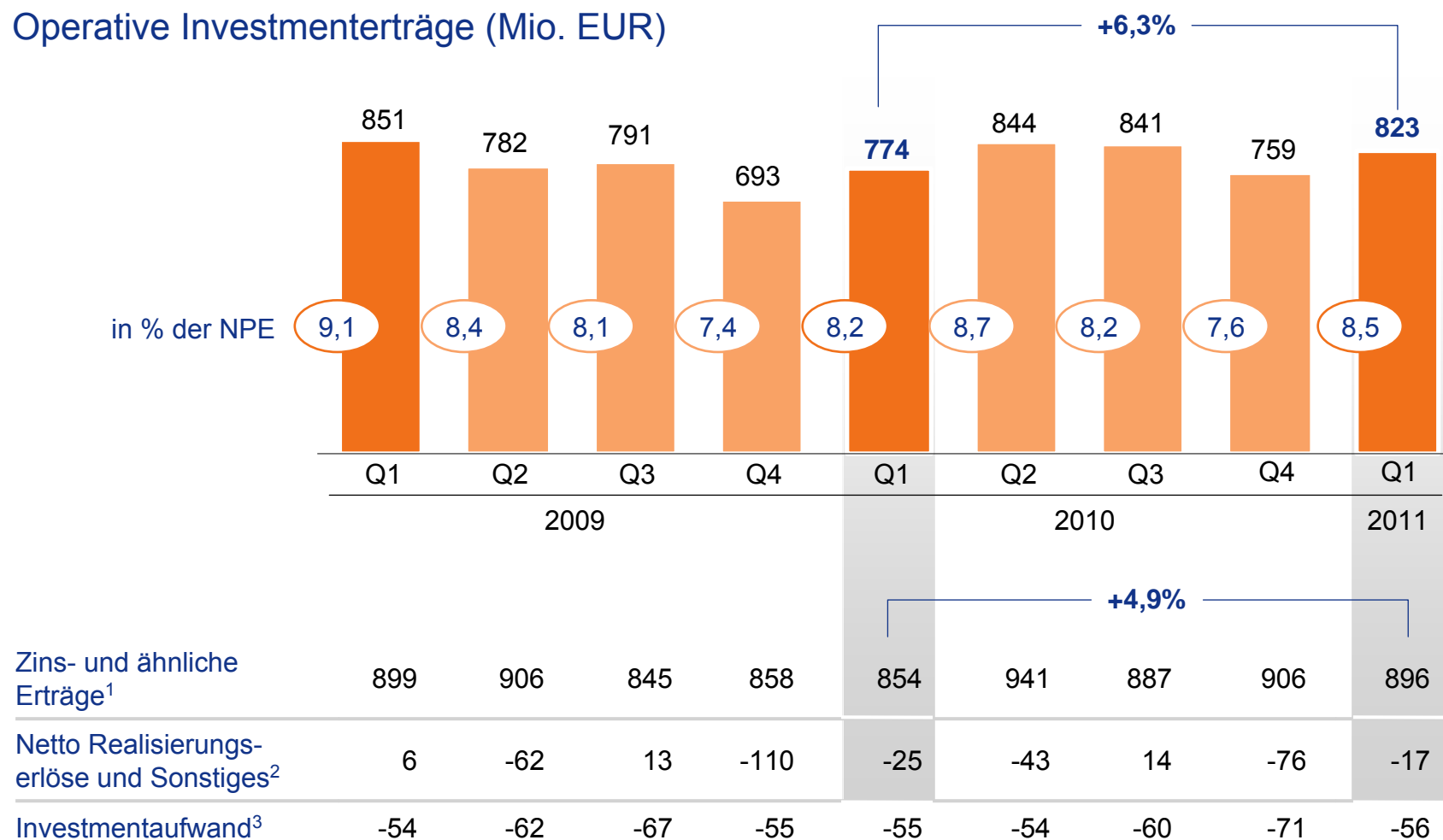
Aktuelle Rendite
(in %)



1) Anlagebasis ohne als „erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet“ klassifizierte Finanzaktiva und Trading.
 2) Fremdenutzter Grundbesitz und Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft.
 3) Angepasst aufgrund Cash-Pool-Zusammenlegung in Frankreich (Q1 2009: 3,0 Mrd. EUR).

Investmenterträge auf hohem Niveau

Operative Investmenterträge (Mio. EUR)



1) Inklusive Zinsaufwendungen

2) Beinhaltet realisierte Gewinne/ Verluste, Abschreibungen (netto), Fair Value Option, Trading- und Wechselkurseffekte sowie Überschussbeteiligung. Hiervon beziehen sich auf UBR: Q1 2011: -25 Mio. EUR, Q1 2010: 15 Mio. EUR, Q1 2009: 3 Mio. EUR.

3) Beinhaltet Managementvergütungen und Aufwendungen für Immobilien.

4

Allianz Gruppe
1. Quartal 2011

- 1 Highlights
- 2 Gruppe
- 3 Schaden-Unfall
- 4 **Leben/Kranken**
- 5 Asset Management
- 6 Zusammenfassung
- 7 Zusatzinformationen
- 8 Fachbegriffe

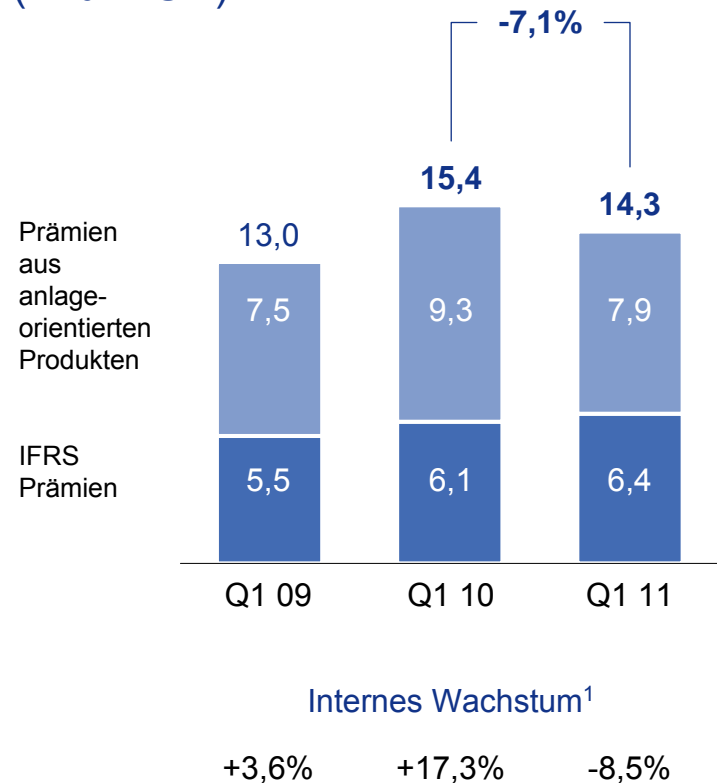
Leben/Kranken: Ergebnisse auf Kurs



- Umsatz sinkt um 7,1 Prozent auf 14,3 Mrd. EUR
- Kapitalanlagen von 419 Mrd. EUR bei Zuflüssen von 1,7 Mrd. EUR
- Operatives Ergebnis sinkt um 15,9 Prozent auf 702 Mio. EUR
- Neugeschäftswert von 240 Mio. EUR und Neugeschäftsmarge von 2,2 Prozent

Umsatz von 14,3 Mrd. EUR

Umsatz (Mrd. EUR)

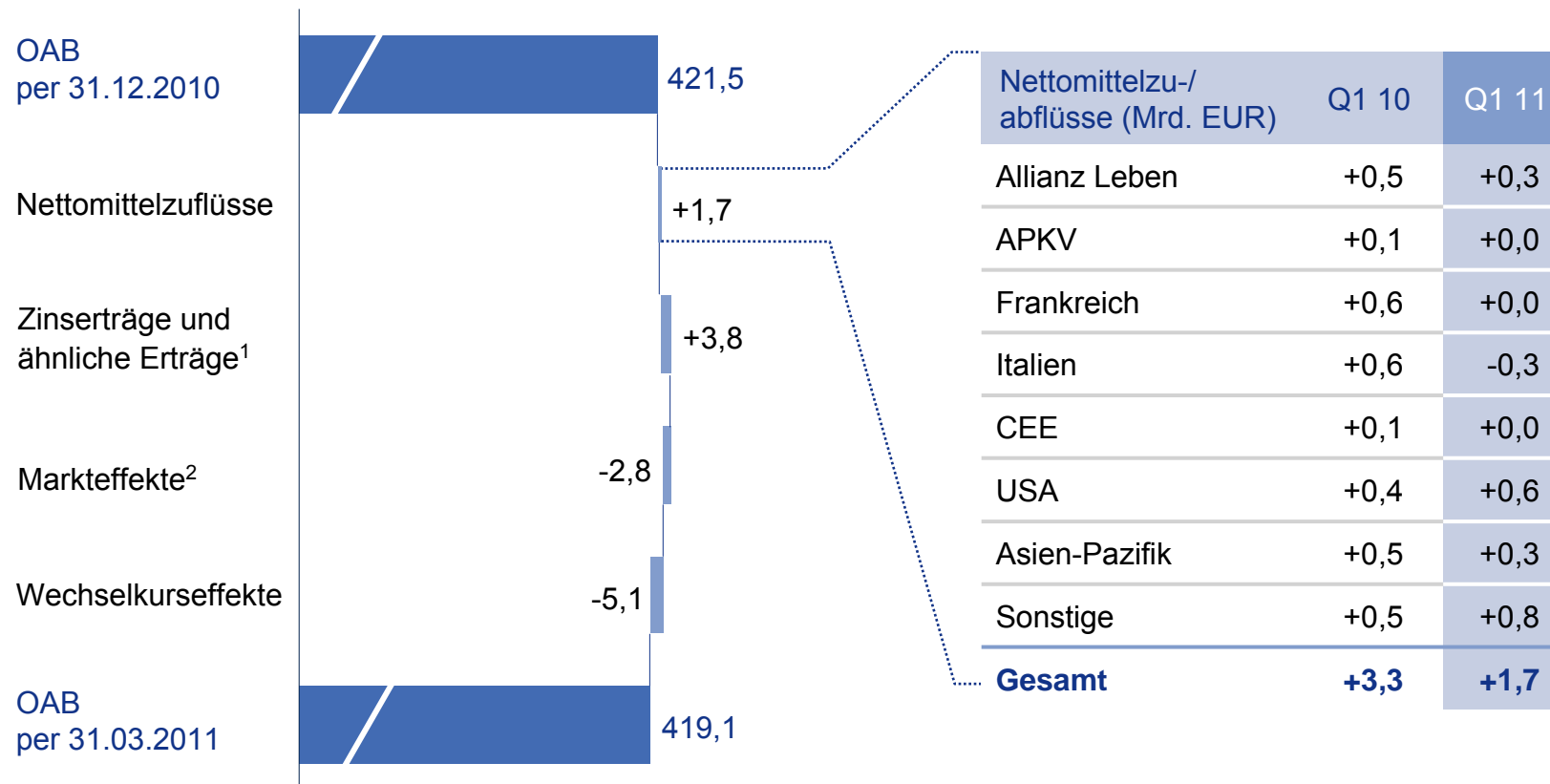


Umsatz ausgewählter OEs (Mio. EUR)		Q1 09	Q1 10	Q1 11	Δ11/10 ¹
Deutschsprachige Länder	Allianz Leben	3.479	3.919	3.919	+0,0%
	APKV	791	803	798	-0,6%
	Schweiz	693	806	927	+2,5%
Europa inkl. Südamerika	Frankreich	1.784	2.471	1.958	-21,9%
	Italien	2.254	2.840	1.998	-30,2%
	Benelux	272	339	421	+24,2%
	Spanien	245	198	256	+29,3%
Wachstumsmärkte	Asien-Pazifik	745	1.625	1.412	-18,9%
	CEE	306	333	283	-15,9%
NAFTA Märkte	USA	2.130	1.651	1.939	+16,3%

1) Wachstumswahlen beziehen sich auf internes Wachstum, angepasst um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte.

Nettomittelzuflüsse von 1,7 Mrd. EUR

Operative Anlagebasis (Mrd. EUR)

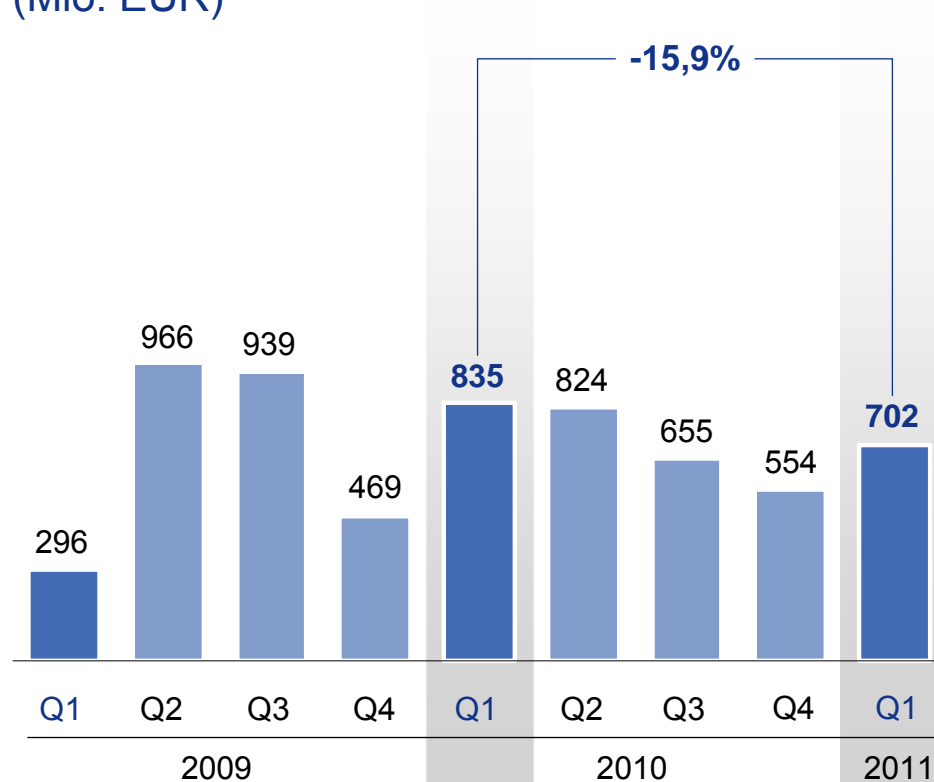


1) Inklusive Zinsaufwendungen

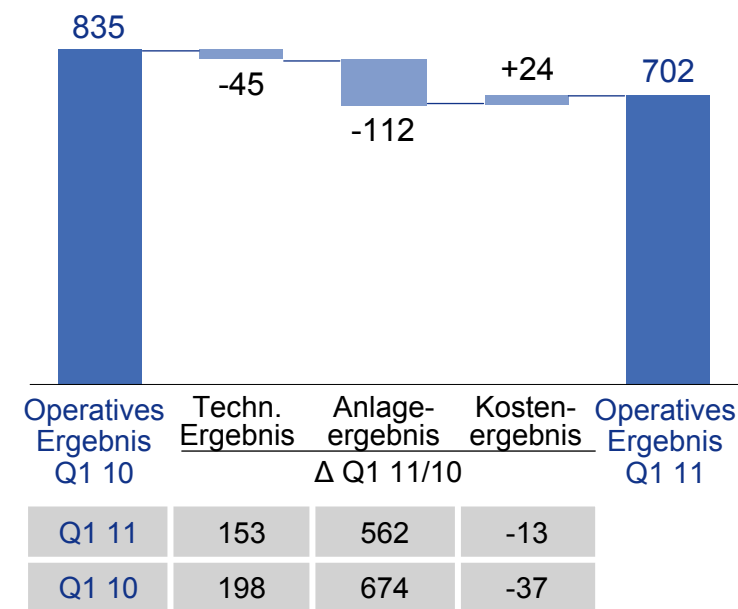
2) Beinhaltet interne Dividenden, Veränderungen in den übrigen Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten von 1,4 Mrd. EUR.

Operatives Ergebnis von 702 Mio. EUR

Operatives Ergebnis
(Mio. EUR)

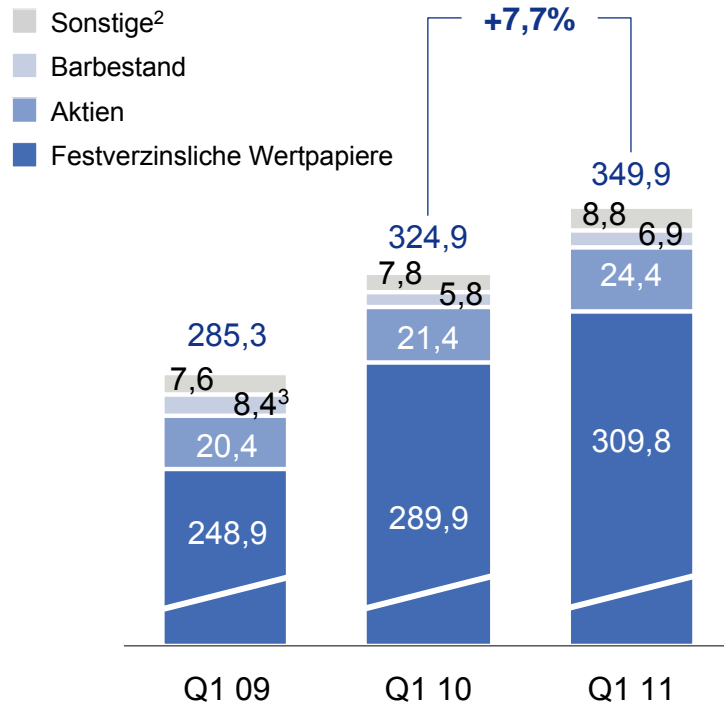


Ergebniskomponenten
(Mio. EUR)

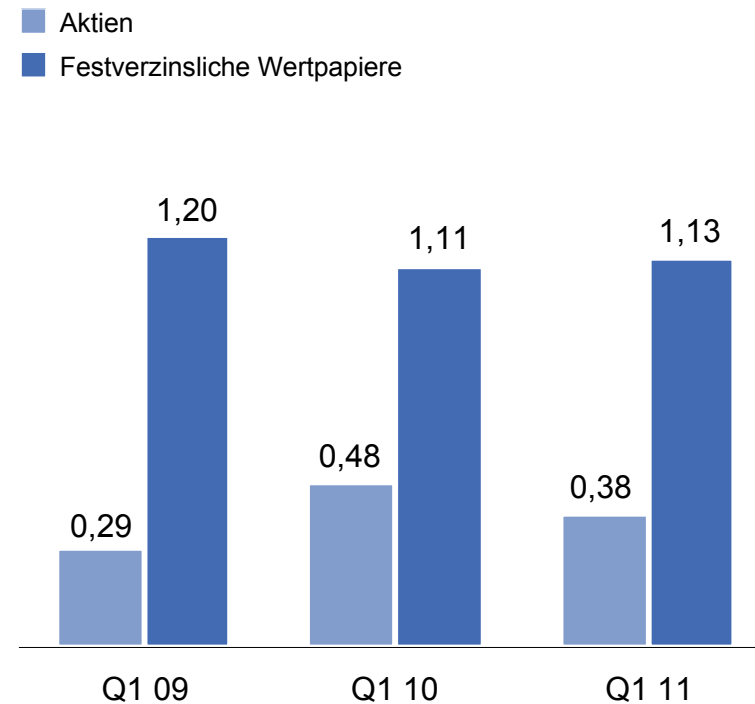


Anlagebasis steigt um 7,7 Prozent

Durchschnittliche Anlagebasis (Mrd. EUR)¹



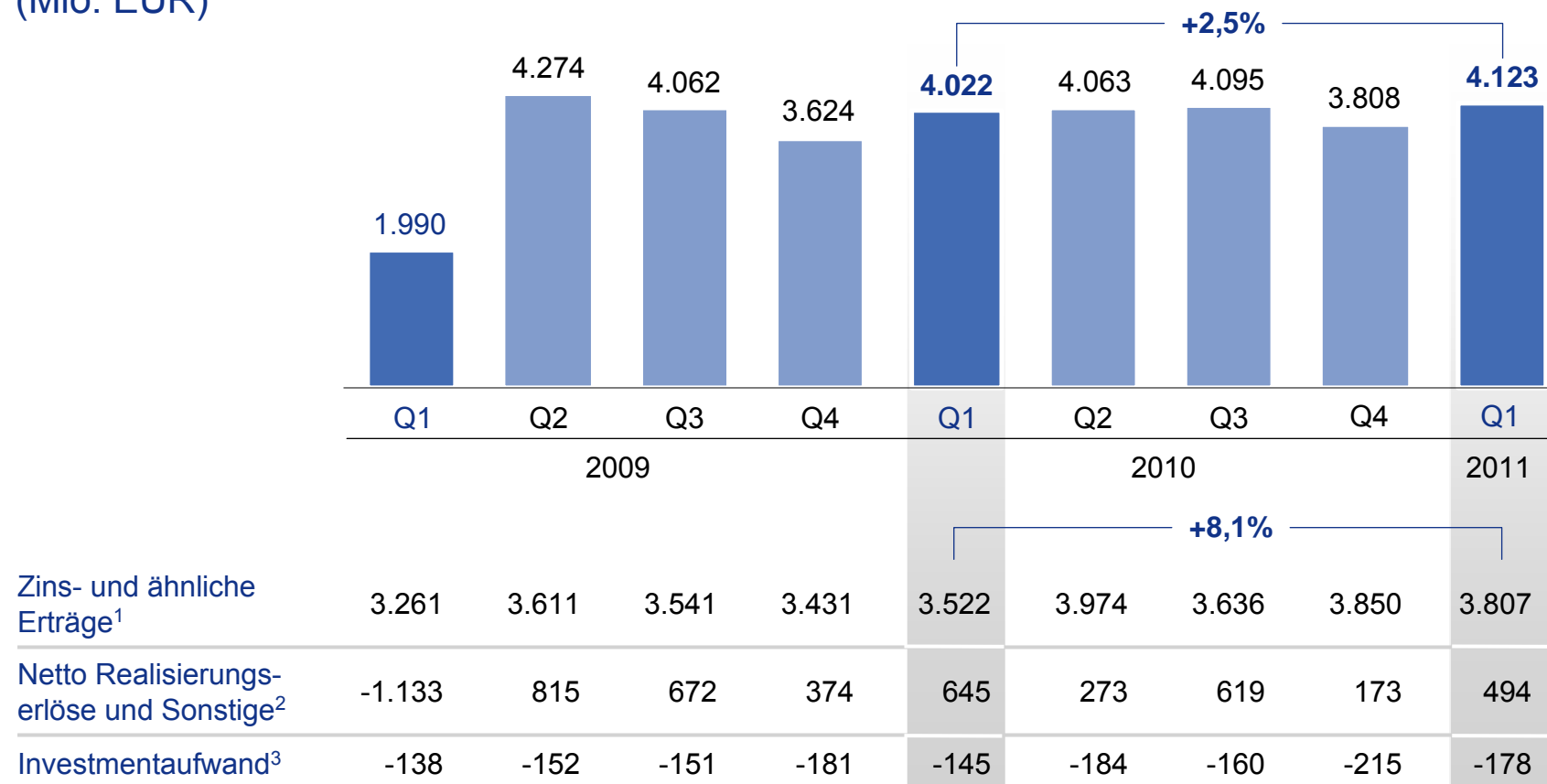
Laufende Rendite (in %)



1) Beinhaltet Anlagebasis ohne Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen, als „erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet“ klassifizierte Finanzaktiva und Trading. Operative Anlagebasis auf Vorseite beinhaltet diese Komponenten (jedoch ohne Verbindlichkeiten aus zum Zeitwert bewerteten versicherungstechnischen Rückstellungen).
 2) Fremdgenutzter Grundbesitz und Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft.
 3) Angepasst um Effekte aus Cash-Pool-Zusammenlegung in Frankreich (Q1 2009: 3,0 Mrd. EUR).

Operatives Investmentergebnis auf hohem Niveau

Operatives Investmentergebnis (Mio. EUR)



1) Inklusive Zinsaufwendungen

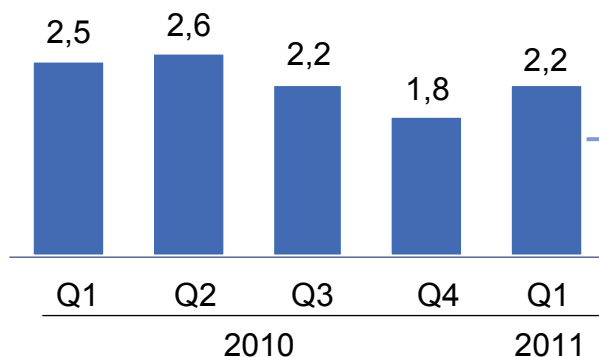
2) Beinhaltet realisierte Gewinne/ Verluste, Abschreibungen (netto), Fair Value Option, Trading und Wechselkurseffekte.

3) Beinhaltet Managementaufwendungen und Aufwendungen für Immobilien.

Profitables Neugeschäft

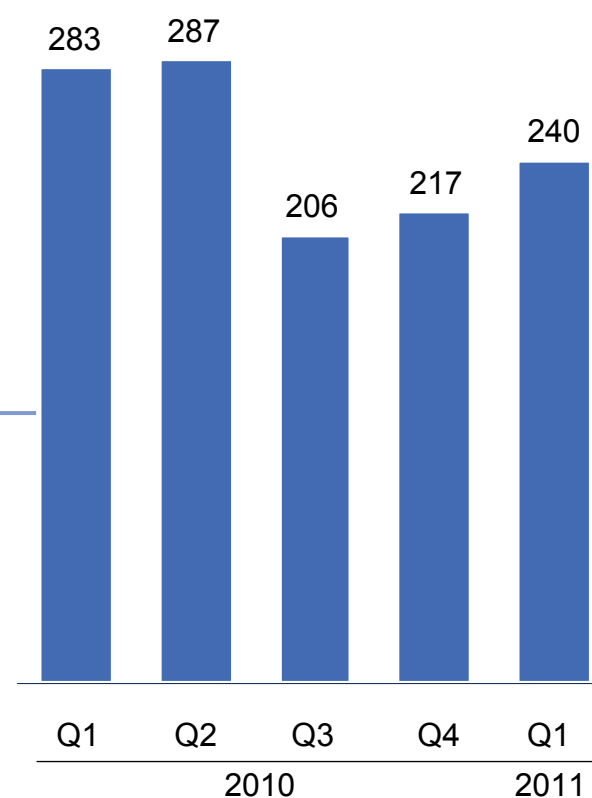
Neugeschäftsmarge¹

(Neugeschäftswert in % des Barwertes der Neugeschäftsprämien)



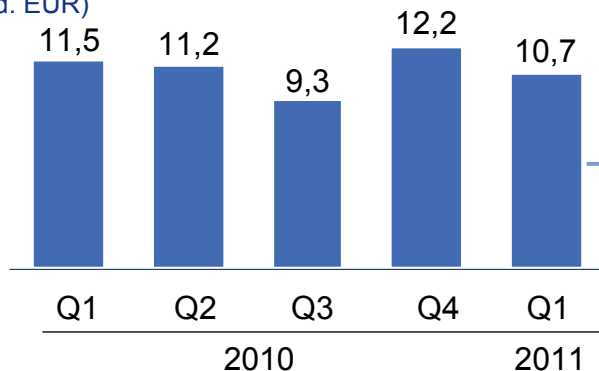
Neugeschäftswert¹

(Mio. EUR)



Barwert der Neugeschäftsprämien¹

(Mrd. EUR)



1) Nach Anteilen anderer Gesellschafter, beinhaltet Holding-Ausgaben und interne Rückversicherung. Neugeschäftswert-Berechnungen beinhalten Illiquiditätsprämie, Extrapolation der Zinskurve gemäß EIOPA und Veränderung der Kapitalkosten. Für alle Werte werden Wechselkurse zum Bewertungsstichtag zugrunde gelegt.

5

Allianz Gruppe
1. Quartal 2011

- 1 Highlights
- 2 Gruppe
- 3 Schaden-Unfall
- 4 Leben/Kranken
- 5 Asset Management**
- 6 Zusammenfassung
- 7 Zusatzinformationen
- 8 Fachbegriffe

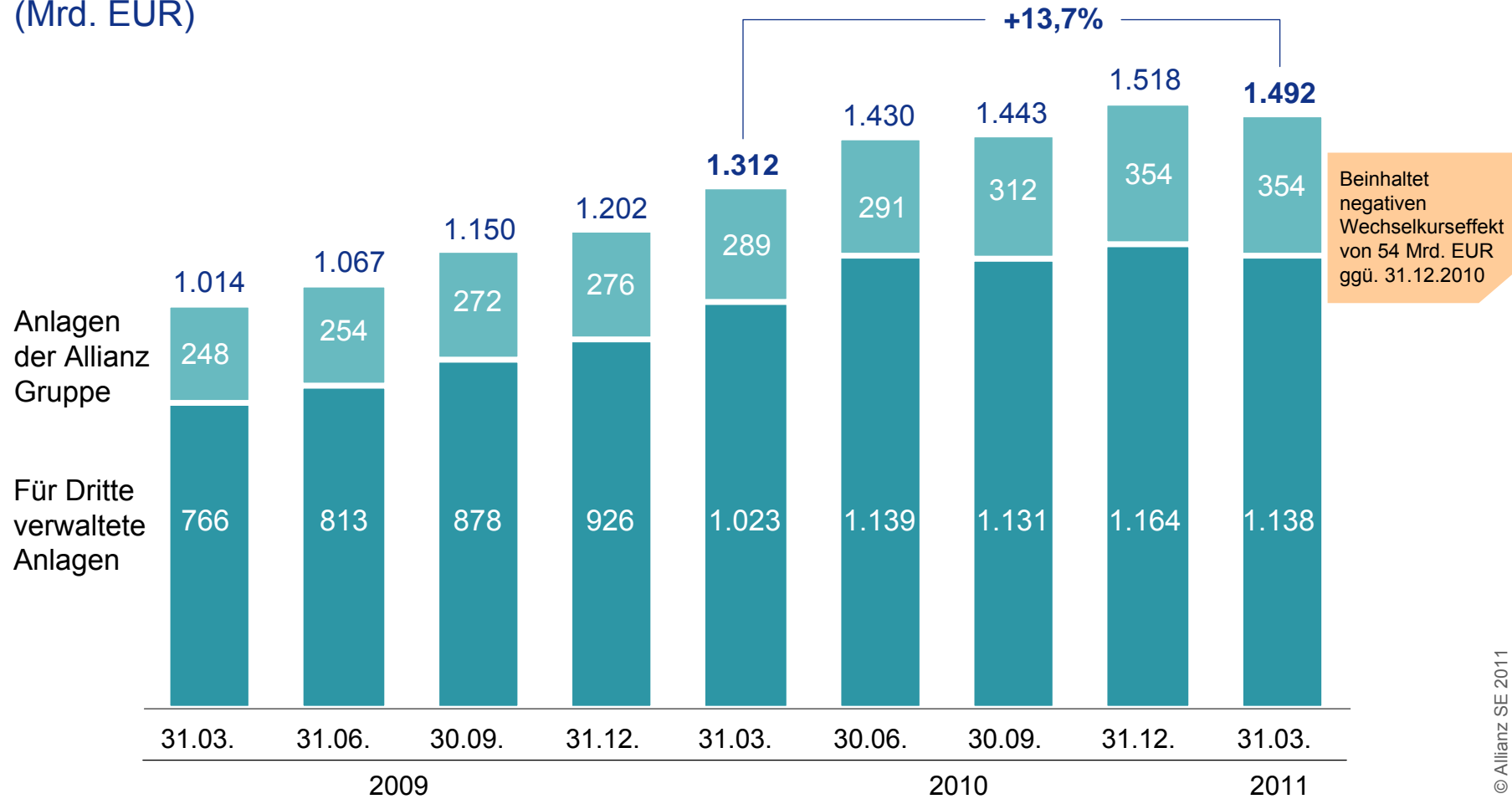
Asset Management: Starker Beitrag zum Gruppenergebnis



- Insgesamt verwaltete Anlagen von 1.492 Mrd. EUR
- Nettomittelzuflüsse bei Anlagen für Dritte von 14 Mrd. EUR
- Operatives Ergebnis steigt proportional zum Anlagevolumen um 13,3 Prozent
- Aufwand-Ertrag-Verhältnis von 58,5 Prozent

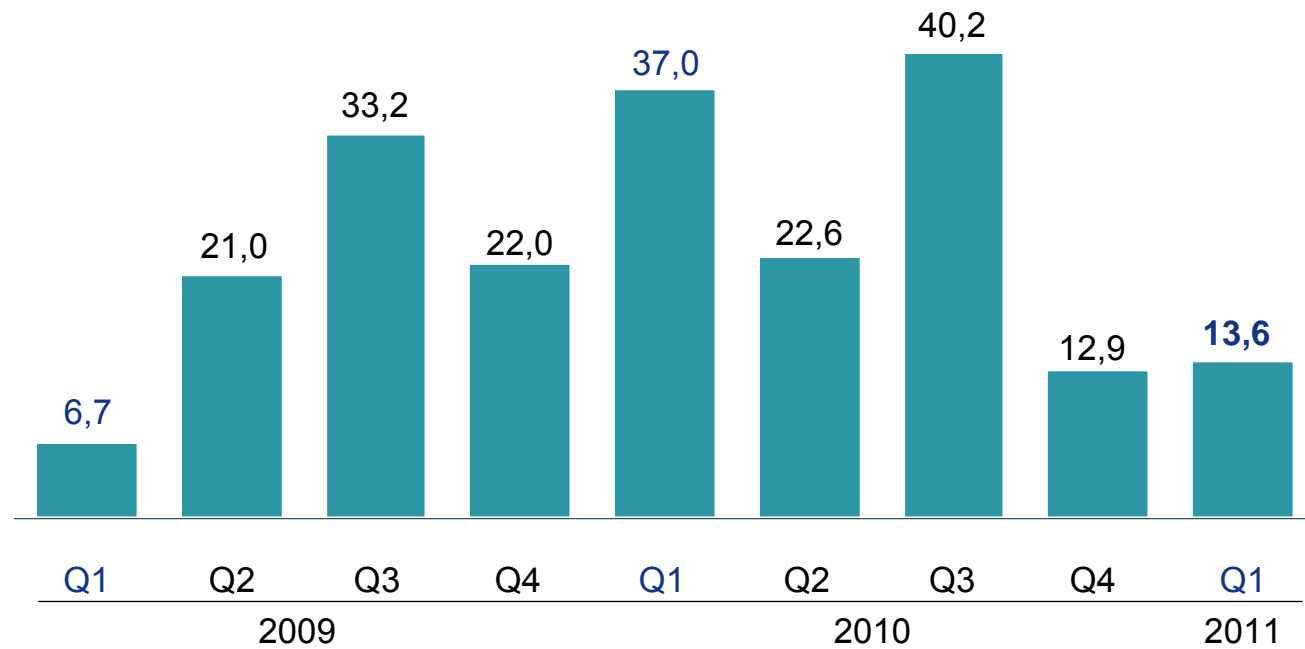
Gesamte verwaltete Anlagen steigen um 13,7 Prozent

Gesamte verwaltete Anlagen
(Mrd. EUR)



Nettomittelzuflüsse¹ von 14 Mrd. EUR

Entwicklung der Nettomittelzuflüsse bei für Dritte verwalteten Anlagen (Mrd. EUR)

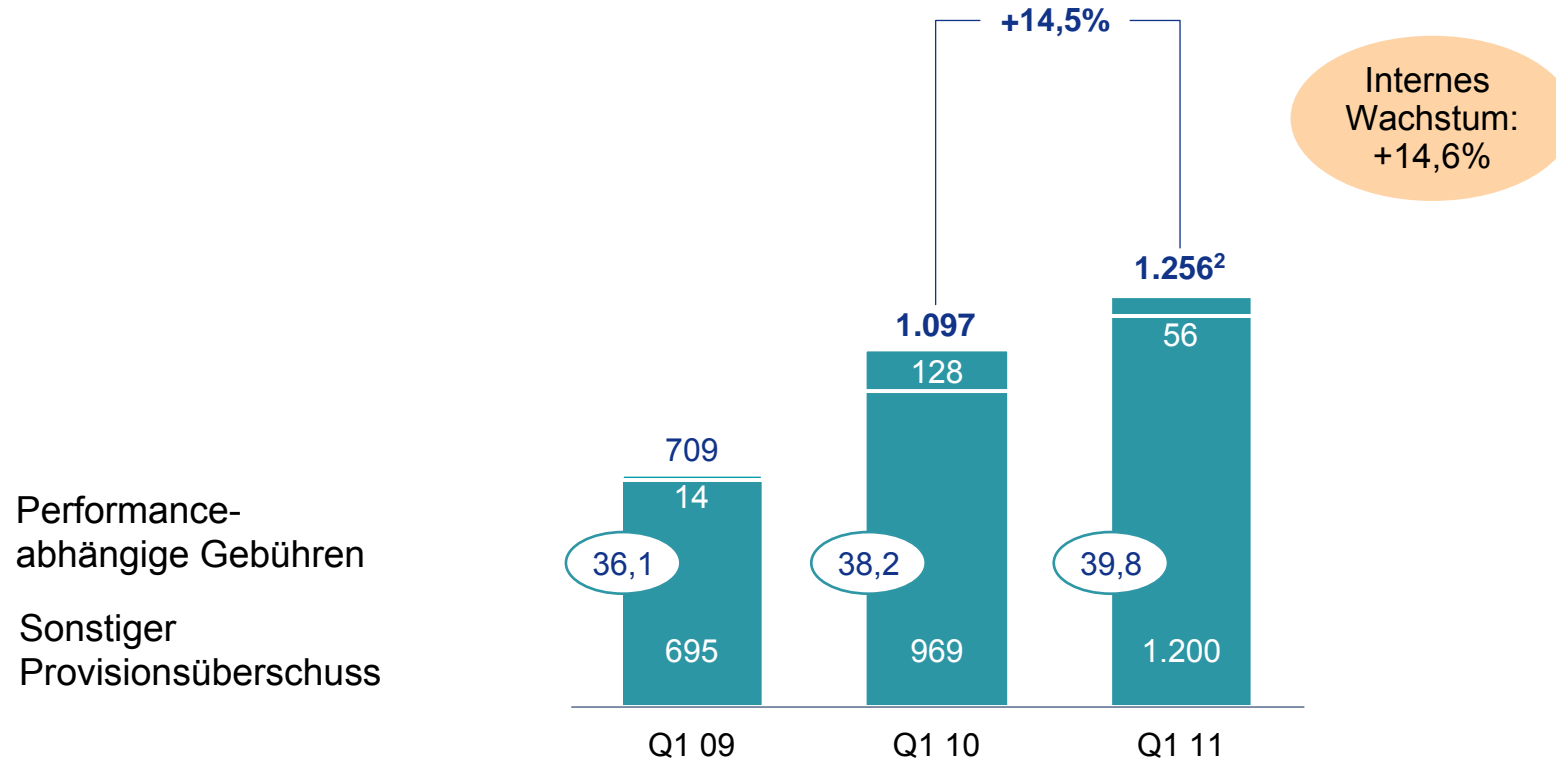


Nettomittelzuflüsse in % der für Dritte verwalteten Anlagen (bezogen auf Jahresanfangswerte)



1) Nur AGI

Provisionsüberschuss steigt um 14,5 Prozent (Mio. EUR)



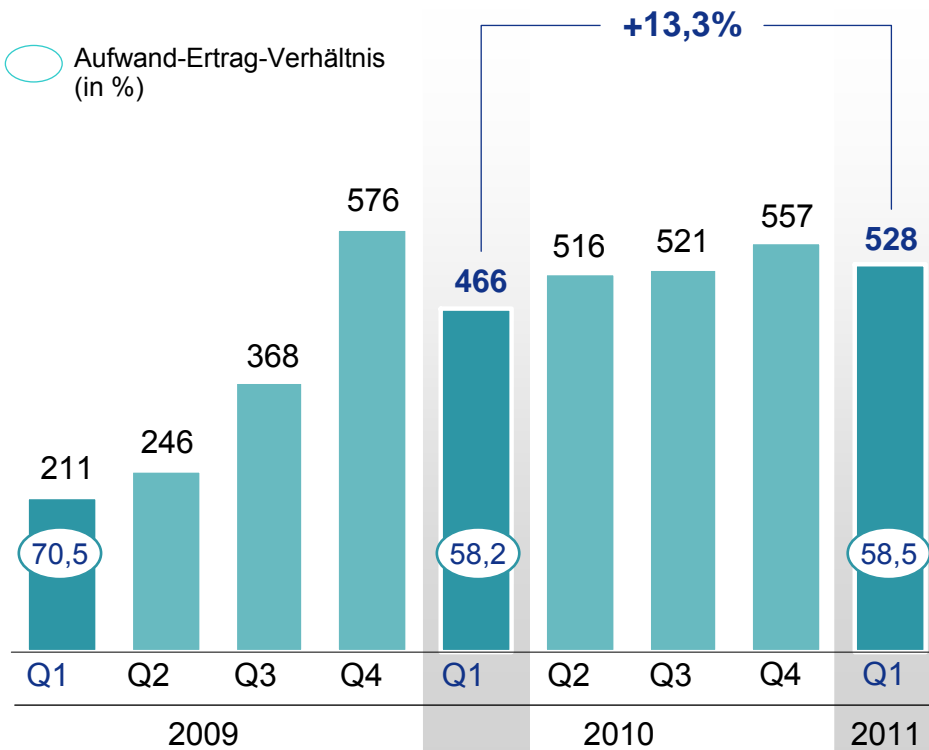
○ Provisionsmarge¹ auf verwaltete Drittgelder (in Basispunkten)

1) Ohne performance-abhängige Gebühren, 12 Monate rollierend.
 2) Provisionsüberschuss beinhaltet Wechselkurseffekte von +12 Mio. EUR.

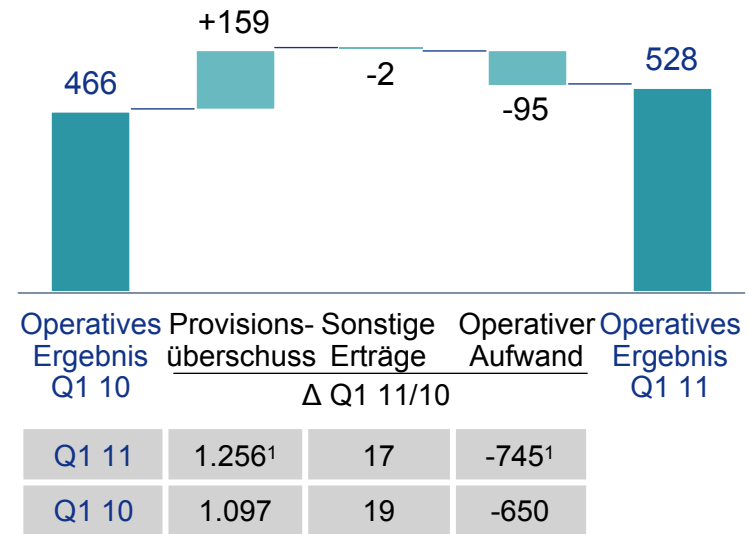
Operatives Ergebnis steigt um 13,3 Prozent

Operatives Ergebnis
(Mio. EUR)

Aufwand-Ertrag-Verhältnis
(in %)



Ergebniskomponenten
(Mio. EUR)

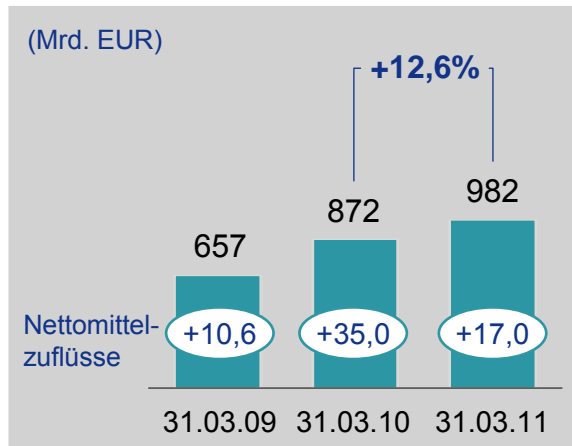


1) Provisionsüberschuss beinhaltet Wechselkurseffekt von +12 Mio. EUR. Operativer Aufwand beinhaltet Wechselkurseffekt von -7 Mio. EUR.

Außergewöhnlich gute Performance im Rentengeschäft

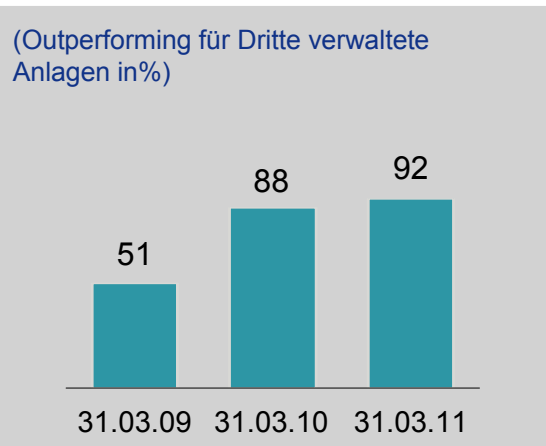
Festverzinsliche Wertpapiere

Für Dritte verwaltete Anlagen



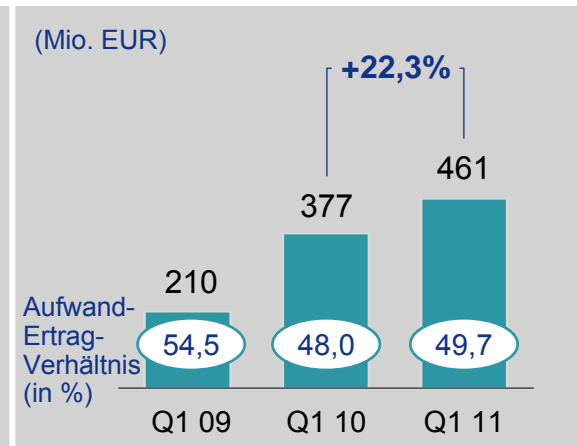
- Internes Wachstum von für Dritten verwalteten Anlagen gegenüber März 2010 von 17%
- Verglichen mit März 2010 sind für Dritte verwaltete Anlagen von negativen Wechselkurseffekten mit -35 Mrd. EUR belastet
- Positive Markteffekte gegenüber März 2010 belaufen sich auf +52 Mrd. EUR
- Starke Nettomittelzuflüsse von privaten und institutionellen Anlegern

3-Jahres Outperformance



- Herausragende Investment-Performance seit Q2 2009

Operatives Ergebnis

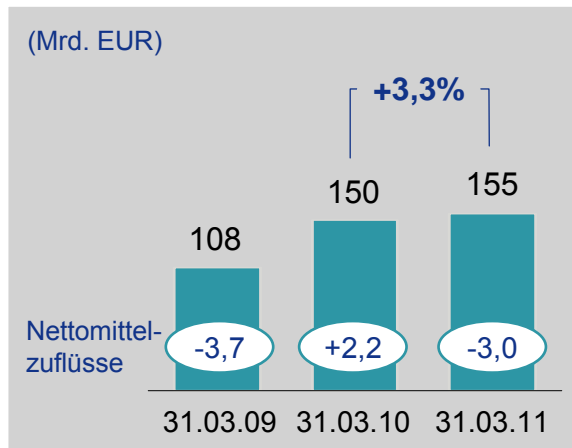


- Erhöhung der durchschnittlichen für Dritte verwaltete Anlagen um 20% führen zum Anstieg der Gebühren für verwaltete Anlagen im Vergleich zu Q1 2010
- Hohe performanceabhängige Gebühren von 33 Mio. EUR in Q1 2011 weiterhin auf außerordentlichem Niveau aber um -52 Mio. EUR unter Q1 2010

Aufwand-Ertrag-Verhältnis im Aktiengeschäft auf 73,5 Prozent verbessert

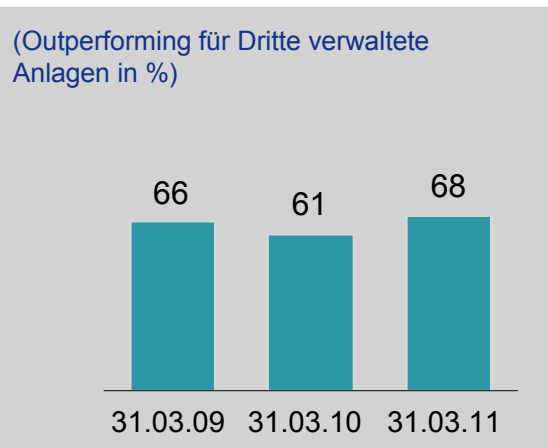
Aktien

Für Dritte verwaltete Anlagen



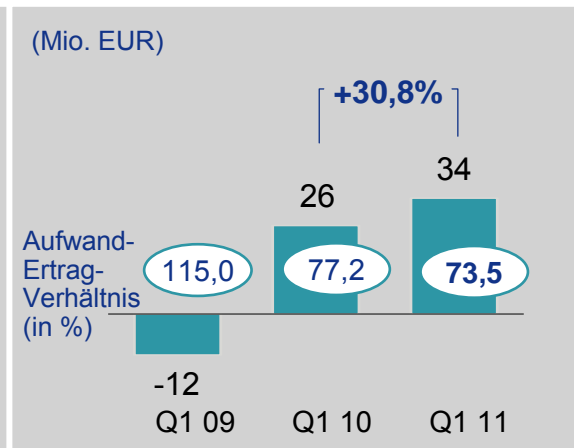
- Internes Wachstum der für Dritte verwalteten Anlagen gegenüber März 2010 beträgt 7% unter Berücksichtigung negativer Wechselkurseffekte von -3 Mrd. EUR
- Sinkende Risikobereitschaft der Investoren führt im März 2011 zu Nettoabflüssen von -2,8 Mrd. EUR

3-Jahres Outperformance



- Stark verbesserte Investment-Performance von 68% in Q1 2011 verglichen mit 63% in Q4 2010
- Outperformance in Q1 2011 auf sehr wettbewerbsfähigem Niveau und nur leicht unter Zielwert

Operatives Ergebnis




- Erhöhung der (durchschnittlich) für Dritte verwalteten Anlagen um 12% treiben Gebühren für verwaltete Anlagen gegenüber Q1 2010
- Aufwand-Ertrag-Verhältnis von 73,5% in Q1 2011 weiter verbessert

6

Allianz Gruppe
1. Quartal 2011

- 1 Highlights
- 2 Gruppe
- 3 Schaden-Unfall
- 4 Leben/Kranken
- 5 Asset Management
- 6 Zusammenfassung**
- 7 Zusatzinformationen
- 8 Fachbegriffe

Zusammenfassung



- Umsatz mit 29,9 Mrd. EUR auf hohem Niveau
- Operatives Ergebnis von 1,7 Mrd. EUR trotz hoher Schäden aus Naturkatastrophen
- Quartalsergebnis von 915 Mio. EUR, bedingt durch niedrigeres nicht-operatives Ergebnis und zeitweise höheren Steuersatz
- Weiterhin starke Kapitalposition

Auf Kurs, unseren Ausblick zu erreichen¹

1) Einfluss durch Naturkatastrophen, Finanzmärkte und Entwicklung der Weltwirtschaft nicht vorhersehbar.

7

Allianz Gruppe
1. Quartal 2011

- 1 Highlights
- 2 Gruppe
- 3 Schaden-Unfall
- 4 Leben/Kranken
- 5 Asset Management
- 6 Zusammenfassung
- 7 Zusatzinformationen**
- 8 Fachbegriffe

Gruppe: Kennzahlenübersicht nach Segmenten (Mio. EUR)

	S-U		L/K		AM		CO		Konsolidierung		Gesamt	
	Q1 10	Q1 11	Q1 10	Q1 11	Q1 10	Q1 11	Q1 10	Q1 11	Q1 10	Q1 11	Q1 10	Q1 11
Gesamter Umsatz (Mrd. EUR)	14,0	14,3	15,4	14,3	1,1	1,3	0,1	0,2	0,0	-0,2	30,6	29,9
Operatives Ergebnis	712	663	835	702	466	528	-251	-223	-30	-10	1.732	1.660
Nicht-operatives Ergebnis	149	173	-35	-4	-207	-99	266	-261	86	17	259	-174
Ergebnis vor Steuern	861	836	800	698	259	429	15	-484	56	7	1.991	1.486
Steuern	-270	-279	-224	-216	-116	-120	209	32	13	12	-388	-571
Ergebnis der fortgeführten Aktivitäten	591	557	576	482	143	309	224	-452	69	19	1.603	915
Ergebnis der nicht fortgeführten Aktivitäten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Periodenergebnis	591	557	576	482	143	309	224	-452	69	19	1.603	915
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	31	38	21	21	-6	3	-8	-4	0	0	38	58
auf Anteilseigner entfallend	560	519	555	461	149	306	232	-448	69	19	1.565	857

Gruppe: Kennzahlenübersicht (Mio. EUR)

	Q1 2009	Q2 2009	Q3 2009	Q4 2009	Q1 2010	Q2 2010	Q3 2010	Q4 2010	Q1 2011	Delta Q1 11/10
Gesamter Umsatz (Mrd. EUR)	27,7	22,2	22,0	25,5	30,6	25,4	24,5	26,0	29,9	-0,7
Operatives Ergebnis	1.313	1.762	2.009	1.960	1.732	2.302	2.055	2.154	1.660	-72
Nicht-operatives Ergebnis	-974	548	-92	-1.336	259	-597	-123	-609	-174	-433
Ergebnis vor Steuern	339	2.310	1.917	624	1.991	1.705	1.932	1.545	1.486	-505
Steuern	16	-438	-527	409	-388	-548	-664	-364	-571	-183
Ergebnis der fortgeführten Aktivitäten	355	1.872	1.390	1.033	1.603	1.157	1.268	1.181	915	-688
Ergebnis der nicht fortgeführten Aktivitäten	-395	0	0	0	0	0	0	0	0	+0
Periodenergebnis	-40	1.872	1.390	1.033	1.603	1.157	1.268	1.181	915	-688
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	0	18	16	14	38	68	4	46	58	+20
auf Anteilseigner entfallend	-40	1.854	1.374	1.019	1.565	1.089	1.264	1.135	857	-708
Kapitalanlagen¹ (Mrd. EUR)	400,8	413,7	431,6	438,8	456,4	467,8	471,4	470,3	470,4	+14,0

1) Beinhaltet erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva und andere liquide Mittel und Cash-Pool (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften und Derivaten).

Schaden-Unfall: Kennzahlenübersicht (Mio. EUR)

	Q1 2009	Q2 2009	Q3 2009	Q4 2009	Q1 2010	Q2 2010	Q3 2010	Q4 2010	Q1 2011	Delta 1Q 11/10
Bruttoprämien (Mrd. EUR)	13,9	9,5	10,2	8,9	14,0	10,0	10,6	9,4	14,3	+0,3
Operatives Ergebnis	969	895	1.031	1.169	712	1.147	1.122	1.323	663	-49
Nicht-operatives Ergebnis	-193	196	43	32	149	-7	113	-239	173	+24
Ergebnis vor Steuern	776	1.091	1.074	1.201	861	1.140	1.235	1.048	836	-25
Steuern	-333	-333	-293	-404	-270	-303	-363	-280	-279	-9
Periodenergebnis	443	758	781	797	591	837	872	804	557	-34
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	12	9	17	17	31	51	51	28	38	+7
auf Anteilseigner entfallend	431	749	764	780	560	786	821	776	519	-41
Schaden-Kosten-Quote (in %)	98,7	98,9	96,9	95,3	100,4	96,3	97,1	94,9	101,3	+0,9%-p
Kapitalanlagen ¹ (Mrd. EUR)	89,9	90,3	92,7	92,2	96,5	96,7	96,3	97,3	99,0	+2,5

1) Segmenteigene Anlagen (inkl. operative Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und Finanzpassiva). Enthält Barreserve und andere liquide Mittel und Cash-Pool (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften und Derivaten). Angepasst um die Cash-Pool Zusammenlegung in Frankreich.

Leben/Kranken: Kennzahlenübersicht (Mio. EUR)

	Q1 2009	Q2 2009	Q3 2009	Q4 2009	Q1 2010	Q2 2010	Q3 2010	Q4 2010	Q1 2011	Delta 1Q 11/10
Statutorische Prämien (Mrd. EUR)	13,0	11,8	10,8	15,2	15,4	14,1	12,6	15,1	14,3	-1,1
Operatives Ergebnis	296	966	939	469	835	824	655	554	702	-133
Nicht-operatives Ergebnis	-67	21	12	-23	-35	23	-4	-69	-4	+31
Ergebnis vor Steuern	229	987	951	446	800	847	651	485	698	-102
Steuern	28	-323	-290	-71	-224	-287	-206	-217	-216	+8
Periodenergebnis	257	664	661	375	576	560	445	268	482	-94
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	5	18	9	16	21	19	9	23	21	+0
auf Anteilseigner entfallend	252	646	652	359	555	541	436	245	461	-94
Ergebnismarge¹ (Reserven) (in BP)	34	111	104	51	87	83	65	54	69	-18
Kapitalanlagen ^{2,3} (Mrd. EUR)	293,3	305,1	317,5	324,2	339,1	349,3	352,9	352,8	350,5	+11,4
Finanzaktiva aus fondsgeb. Verträgen (Mrd. EUR)	49,1	51,9	54,9	57,0	60,1	61,0	61,7	64,8	64,8	+4,7
Operative AuM ^{3,4} (Mrd. EUR)	345,0	359,7	375,4	384,5	402,9	413,7	417,9	421,5	419,1	+16,2

1) Ergebnismarge (Reserven) = IFRS-operatives Ergebnis (auf das Jahr umgerechnet) dividiert durch die durchschnittlichen IFRS-Netto-Reserven.

2) Segmenteigene Anlagen (inkl. operative Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und Finanzpassiva). Enthält Barreserve und andere liquide Mittel und Cash-Pool (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften und Derivaten)

3) Angepasst um die Cash-Pool Zusammenlegung in Frankreich

4) Ohne Marktwert der in den Verbindlichkeiten indexgebundener Produkte eingebetteten Optionen. Enthält Barreserve und andere liquide Mittel und Cash-Pool (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften und Derivaten).

Asset Management: Kennzahlenübersicht (Mio. EUR)

	Q1 2009	Q2 2009	Q3 2009	Q4 2009	Q1 2010	Q2 2010	Q3 2010	Q4 2010	Q1 2011	Delta 1Q 11/10
Operative Erträge	716	780	899	1.294	1.116	1.188	1.256	1.426	1.273	+157
Operatives Ergebnis	211	246	368	576	466	516	521	557	528	+62
Nicht-operatives Ergebnis	-50	-47	-148	-254	-207	-128	-60	-60	-99	+108
Ergebnis vor Steuern	161	199	220	322	259	388	461	497	429	+170
Steuern taxes	-69	-88	-74	-128	-116	-158	-180	-205	-120	-4
Periodenergebnis	92	111	146	194	143	230	281	292	309	+166
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	1	1	1	2	-6	3	2	1	3	9
auf Anteilseigner entfallend	91	110	145	192	149	227	279	291	306	+157
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (in %)	70,5	68,5	59,1	55,5	58,2	56,6	58,5	60,9	58,5	+0,3%-P
AuM für Dritte¹ (Mrd. EUR)	766,0	813,3	877,5	925,7	1.022,7	1.138,5	1.130,9	1.164,0	1.138,5	+115,8

1) Für Dritte verwaltete Anlagen sind Periodenendwerte.

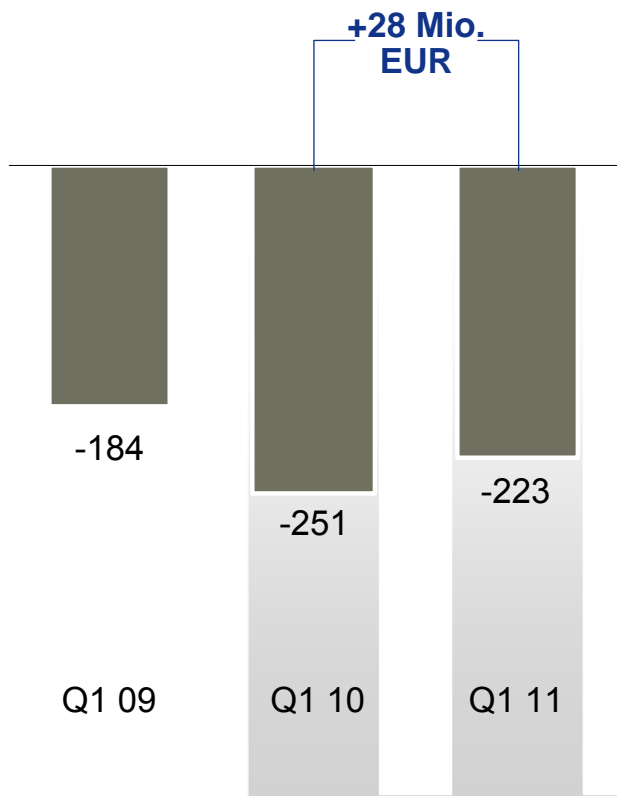
Corporate und Sonstiges: Kennzahlenübersicht (Mio. EUR)

	Q1 2009	Q2 2009	Q3 2009	Q4 2009	Q1 2010	Q2 2010	Q3 2010	Q4 2010	Q1 2011	Delta Q1 11/10
Gesamter Umsatz (Bankgeschäft)	117	124	119	157	128	138	146	175	151	+23
Operatives Ergebnis										
Holding & Treasury	-170	-210	-252	-217	-226	-138	-237	-262	-221	+5
Bankgeschäft	-9	-93	-37	-26	-23	-15	-24	-2	2	+25
Alternative Investments	-5	-9	-6	7	-2	-2	-9	-2	-4	-2
<i>Konsolidierung</i>	0	-1	0	0	0	0	0	0	0	+0
Corporate und Sonstiges operatives Ergebnis	-184	-313	-295	-236	-251	-155	-270	-266	-223	+28
Nicht-operatives Ergebnis										
Holding & Treasury	-606	396	55	-235	245	-466	-55	-120	-245	-490
Bankgeschäft	-3	3	-9	-78	6	-32	-8	-96	0	-6
Alternative Investments	-63	-220	-17	-83	-70	-31	-222	-5	-37	+33
<i>Konsolidierung</i>	1	184	0	0	85	16	19	16	21	-64
Corporate and Sonstiges nicht-operatives Ergebnis	-671	363	29	-396	266	-513	-266	-205	-261	-527
Ergebnis vor Steuern	-855	50	-266	-632	15	-668	-536	-471	-484	-499
Steuern	384	286	121	272	209	197	82	287	32	-177
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten.	-471	336	-145	-360	224	-471	-454	-184	-452	-676
Ergebnis aus nicht-fortgeführten Aktivitäten.	-395	0	0	0	0	0	0	0	0	+0
Periodenergebnis	-866	336	-145	-360	224	-471	-454	-184	-452	-676
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	-18	-18	-3	-21	-8	-5	-58	-6	-4	+4
auf Anteilseigner entfallend	-848	354	-142	-339	232	-466	-396	-178	-448	-680
Aufwand-Ertrag-Verhältnis Bankgeschäft (in %)	101,7	166,9	120,2	105,0	107,8	103,7	104,1	92,6	88,2	-19,6%-P
RWA¹ Banking (Mrd. EUR)	8	8	8	9	9	9	9	9	9	+0

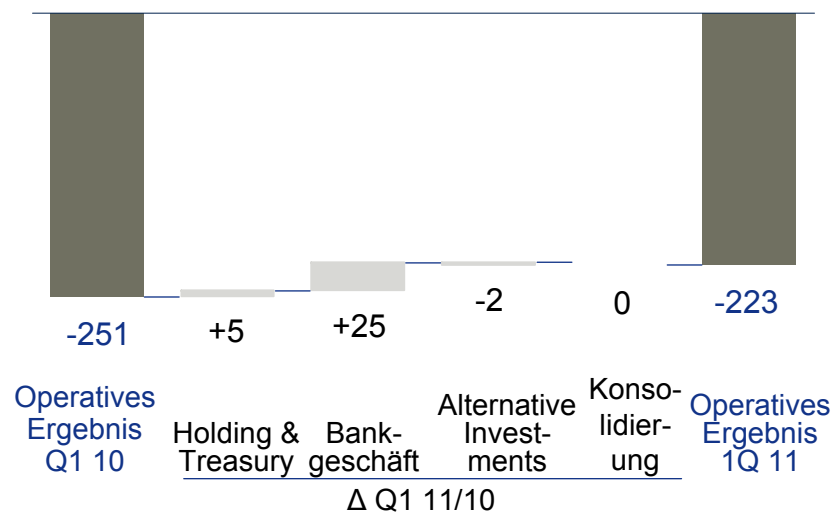
1) RWA sind Periodenwerte. RWA basiert auf dem Basel II-Ansatz ab Q3 08.

Corporate und Sonstiges (Mio. EUR)

Operatives Ergebnis



Ergebniskomponenten



Q1 11	-221	+2	-4	0
Q1 10	-226	-23	-2	0

Eigenkapital (Mio. EUR)

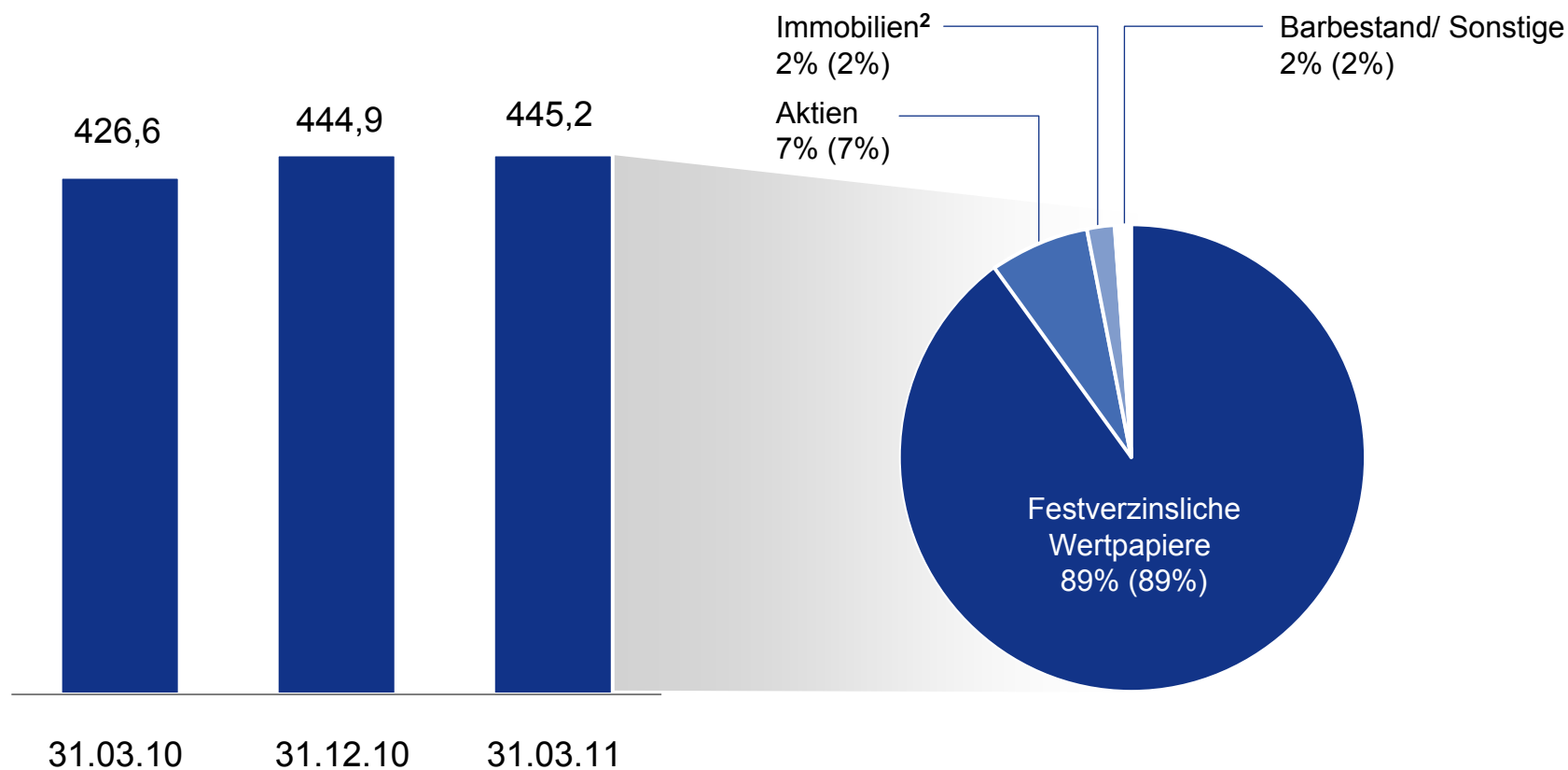
	Eingezahltes Kapital	Gewinn- rücklagen	Währungs- änderungen	Nicht realisierte Gewinne und Verluste (netto)	Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Gesamtes Eigenkapital
Stand zum 31.12.09, wie zuvor berichtet	28.635	9.689	-3.615	5.457	40.166	2.121	42.287
Anpassungen		-47	-11		-58		-58
Stand zum 31.12.09 (angepasst)	28.635	9.642	-3.626	5.457	40.108	2.121	42.229
Gesamtperiodenergebnis		1.607	904	787	3.298	96	3.394
Eingezahltes Kapital							
Eigene Aktien		2			2		2
Transaktionen zwischen Anteilseignern		17	-10		7	-63	-56
Gezahlte Dividenden						-30	-30
Stand zum 31.03.10	28.635	11.268	-2.732	6.244	43.415	2.124	45.539
Stand zum 31.12.10	28.685	13.088	-2.339	5.057	44.491	2.071	46.562
Gesamtperiodenergebnis		900	-776	-1.057	-933	8	-925
Eingezahltes Kapital							
Eigene Aktien		7			7		7
Transaktionen zwischen Anteilseignern		-5			-5	4	-1
Gezahlte Dividenden						-28	-28
Stand zum 31.03.11	28.685	13.990	-3.115	4.000	43.560	2.055	45.615

Überblick Investmentportfolio (Mrd. EUR)

Kapitalanlagen¹

per 31.03.11 (31.12.10)

Gesamt 445,2 Mrd. EUR (444,9 Mrd. EUR)



1) Bezogen auf das konsolidierte Versicherungsportfolio (Schaden-Unfall, Leben/Kranken, Corporate und Sonstige)
 2) Ausgenommen zur Eigennutzung oder Veräußerung gehaltene Immobilien

8

Allianz Gruppe
1. Quartal 2011

- 1 Highlights
- 2 Gruppe
- 3 Schaden-Unfall
- 4 Leben/Kranken
- 5 Asset Management
- 6 Zusammenfassung**
- 7 Zusatzinformationen
- 8 Fachbegriffe**

Fachbegriffe (1)

AGCS	Allianz Global Corporate & Specialty
AGI	Allianz Global Investors
Aktivierete Abschlußkosten (Deferred acquisition costs/ DAC)	Die Kosten des Versicherungsunternehmens, die im Zusammenhang mit dem Abschluss neuer oder der Verlängerung bestehender Versicherungsverträge stehen. Dazu zählen unter anderem Provisionen und anfallende Kosten bei der Antragsbearbeitung.
AM	Asset Management
Anteile anderer Gesellschafter am Eigenkapital (Non-controlling interests)	Anteile am Eigenkapital verbundener Unternehmen, die nicht von Unternehmen des Konzerns gehalten werden.
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Cost-income-ratio/ CIR)	Verhältnis von operativen Aufwendungen zu operativen Erträgen.
BP	Basispunkt = 0,01%
Brutto/ netto	In der Versicherungsterminologie bedeutet "brutto" und "netto" vor bzw. nach Abzug der Rückversicherung. Im Kapitalanlagebereich wird der Begriff "netto" dann verwendet, wenn von den Erträgen die entsprechenden Aufwendungen (z.B. Abschreibungen und Verluste aus dem Abgang) bereits abgezogen wurden.
CEE (Central and Eastern Europe)	Mittel- und Osteuropa
Finanzkonglomerate- Solvabilitätsquote	Gemäß der Finanzkonglomeraterichtlinie und des entsprechenden deutschen Gesetzes muss ein Finanzkonglomerat die Erfüllung der Solvabilitätsanforderungen auf konsolidierter Grundlage berechnen. Die Quote setzt die verfügbaren Eigenmittel zu den Anforderungen ins Verhältnis.
Geschäfts- oder Firmenwert	Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten und dem Zeitwert des vom Allianz Konzern gehaltenen Anteils am Nettovermögen des erworbenen Unternehmens.

Fachbegriffe (2)

IFRS	International Financial Reporting Standards (Internationale Grundsätze zur Finanzberichterstattung). Seit 2002 gilt die Bezeichnung IFRS für das Gesamtkonzept der von International Accounting Standards Board verabschiedeten Standards. Bereits zuvor verabschiedete Standards werden weiter als International Accounting Standards (IAS) zitiert.
Internes Wachstum	Um vergleichbare Informationen bereitzustellen, weisen wir unser Wachstum intern gerechnet, bereinigt um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte, aus.
Laufende Rendite (Current yield)	Verhältnis von Zinserträgen und ähnlichen Erträge (nach Zinsaufwendungen) zur durchschnittlichen Anlagebasis zum Buchwert (ohne erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiva und -passiva); Rendite auf Rentenpapiere beinhaltet Barbestand.
L/K	Lebens- und Krankenversicherung
Neugeschäftsmarge (New business margin/ NBM)	Wert des Neugeschäfts in L/K geteilt durch den aktuellen Barwert der Neugeschäftsprämien.
Neugeschäftswert	Eine zusätzliche Größe für Aktionäre, die das Zeichnen von Neugeschäft darstellt. Es ist definiert als gegenwärtiger Wert (angesetzt zum Ausgabedatum) von zukünftigen Erträgen nach akquisitionsbedingten Aufwendungen abzüglich Aufwendungen für Optionen und Garantien, abzüglich Aufwendungen für Kosten für nicht absicherbares Restrisiko, abzüglich der Reibungskosten für von der Holding benötigtem Kapital.
OE	Operative Einheit (Gesellschaft)

Fachbegriffe (3)

Operatives Ergebnis	Um den finanziellen Erfolg unserer Segmente und der Allianz Gruppe als Ganzes zu beurteilen, ziehen wir als Kriterium das sogenannte operative Ergebnis heran. Wir sind davon überzeugt, dass diese Kennziffer unsere tatsächliche operative Profitabilität ausweist und auch die Vergleichbarkeit verbessert. Das operative Ergebnis definiert sich aus unserem Ergebnis vor Ertragsteuern und Anteilen anderer Gesellschafter mit Ausnahme folgender Positionen: Nichtoperative Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und Finanzpassiva (netto), nichtoperative realisierte Gewinne/ Verluste (netto), Erträge aus vollkonsolidierten Private-Equity-Beteiligungen (netto), Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung, nichtoperative Wertminderungen auf Finanzanlagen (netto), akquisitionsbedingte Aufwendungen, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, nicht-operative Restrukturierungsaufwendungen sowie Umgliederungen von Steuererträgen. Das operative Ergebnis ist kein Ersatz für das Ergebnis vor Ertragsteuern und Anteilen anderer Gesellschafter am Ergebnis und für den Jahresüberschuss gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS), sondern sollte als ergänzende Information dazu gesehen werden.
Operative Anlagebasis (OAB)	Operative Anlagebasis stellt alle operativen Kapitalanlagen dar. Sie umfasst Finanzanlagen und Forderungen an Kreditinstitute und Kunden sowie erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva. Für das L/K-Geschäft beinhaltet die operative Anlagebasis zusätzlich Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen während die sogenannte market value liability option nicht enthalten ist.
S-U	Schaden- und Unfallversicherung
Schadenquote (Loss ratio)	Verhältnis von Schadenaufwendungen (netto) zu verdienten Beiträgen (netto).
Schaden-Kosten-Quote (Combined ratio)	Summe von Schaden- und Kostenquote; errechnet sich durch das Verhältnis von Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen (netto) sowie Schadenaufwendungen (netto) zu verdienten Beiträgen (netto).
Verwaltete Anlagen (Assets under Management)	Summe der Kapitalanlagen, bewertet zu Zeitwerten, die der Konzern mit Verantwortung für die Wertentwicklung dieser Anlagen managt. Neben den konzerneigenen Kapitalanlagen zählen hierzu die Kapitalanlagen für Dritte.
Zeitwert (Fair value)	Der Betrag, zu dem ein Vermögenswert zwischen sachverständigen, vertragswilligen und voneinander unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte.

Haftungsausschluss

Diese Aussagen stehen unter unserem Vorbehalt bei Zukunftsaussagen.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung der Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (z.B. Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und inter-

nationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

Keine Pflicht zur Aktualisierung.

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.